

DER GOTTHARD

CLUBNACHRICHTEN SAC SEKTION GOTTHARD · 1/2026





Winterreif?

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Wintertouren
auf baechli-bergsport.ch

Filiale Kriens | Am Mattenhof 2a | 6010 Kriens



Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

Impressum

Der Gotthard erscheint sechsmal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern zugestellt.
Auflage: 1700 Exemplare

Redaktion:

Walter Wüthrich
Klostergasse 5
6460 Altdorf
Tel. 079 715 37 53

E-Mail:

redaktion@sac-gotthard.ch

Homepage:

www.sac-gotthard.ch

Inserate/Gönnern/Vortrag:

Pius Zraggen
Wasserschaft 23, 6472 Erstfeld
Tel. P 041 880 04 09
Tel. M 079 399 41 38
E-Mail: pius.zraggen@bluewin.ch

Druck:

Druckerei Gasser AG
Gotthardstrasse 112
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 10 30
E-Mail: mail@gasserdruck.ch

Mitgliederwesen, Adressänderungen:

Claudia Haldi
Dätwylerstrasse 14
6460 Altdorf
E-Mail: claudia.haldi@bluewin.ch
079 650 62 66

Kröntenhütte:

Hüttenwarte
Irene Aeberhard und Ueli Arnold
Achern 100a, 6467 Schattdorf
Tel. Hütte: +41 41 880 01 22
Tel. P. (Zwischensaison): +41 79 786 65 94
E-Mail: info@kroentenhuette.com
(online-Reservationen)

Tourenchef Sektion Gotthard:

Fredy Bissig
079 710 56 87
fredy.bissig@bluewin.ch

Die nächste Ausgabe

Nr. 2/2026 erscheint im Mai
Redaktionsschluss: 13. April 2026
(Verspätungen bitte melden)

Der Gotthard Nr. 1/2026

- 2 Editorial
- 4 Jahresbericht des Präsidenten
- 6 Jahresbericht 2025 Kröntenhütte
- 8 Jahresbericht SAC-Jugend JO / KIBE
- 10 Jahresbericht Mitgliederwesen
- 13 Jahresbericht Rettungswesen
- 16 Jahresbericht Tourenwesen
- 18 Jahresberichte Orts- und Untergruppen
- 27 Jahresbericht Kassawesen
- 36 Einladung zur GV**
- 37 Neues Vorstandsmitglied: Philipp Rohrer
- 38 Skitour auf den Maisander vom 14. Dezember 2025
- 40 Einsteiger-Skitour vom 29. Dezember 2025
- 42 Schneeschuhtour Turren–Schönbüel der OG Schattdorf vom 12. Januar 2026
- 44 Skitour Griesstaler Butzli vom 17. Januar 2026
- 46 SAC-Skitour Tiefenbach vom 28. Januar 2026
- 48 Eisklettern mit der JO Gotthard vom 31. Januar 2026
- 50 Lawinenkurs der OG Flüelen vom 6. Dezember 2025
- 52 Eiskletterkurs vom 9. – 11. Januar 2026 im Valsertal
- 54 Skitechnikkurs abseits der Piste vom 10./11. Jan. 2026
- 56 SAC-Workshop vom 19. Februar 2026
- 58 Neue Bücher in der Kantonsbibliothek Uri
- 59 Sanierung der Luftseilbahn Golzern
- 59 Durchgeführte Sektionstouren
- 60 Tourenvorschau April – Mai 2026
- 63 Tourenvorschau JO/KIBE März – April 2026
- 64 Gönnerrinnen-/Gönnerrliste 2026



Auf der Ski- und Schneeschuhtour der OG Schattdorf in der Vollmondnacht vom 13. Januar 2025 zum Tiefenbach. Foto: Martin Stadler

Ausblick 2026

von Jürgen Strauss, Präsident SAC Gotthard

Liebe Clubkameradinnen und
-kameraden

Das neue Jahr ist bereits nicht mehr ganz jung und ein Ausblick wirkt vielleicht schon etwas angestaubt. Die Themen aber haben nichts an Aktualität verloren.

Wie im Jahresbericht angesprochen, hat der SAC mehrere Arbeitsgruppen gebildet, die sich auf drei wesentliche Themen konzentrieren. Gemäss dem üblichen Verfahren werden die Vorschläge zuerst den Sektionen zur Vernehmlassung zugestellt, bevor sie dann von der Abgeordnetenversammlung, der obersten Instanz des SAC, zu genehmigen sein werden.

Eine Gruppe arbeitet am Strategiekonzept 2026–2030 und hat einen ersten Entwurf bereits den Sektionen vorgestellt. An der Präsidentenkonferenz (PK) im November 2025 wurden diese Vorschläge diskutiert und beurteilt.

Die Gruppe Statutenanpassung hat den Auftrag, Verbesserungsvorschläge aus dem Untersuchungsbericht «WM23» umzusetzen.

Eine besondere Brisanz hat das Thema der dritten Arbeitsgruppe. Bereits zur AV im Juni 2026 soll ein Vorschlag zur Sanierung des zentralen Hüttenfonds

abstimmungsreif sein. Die Ausgangslage ist schwierig und eilt. Jedes Jahr müssen mehrere Hütten renoviert werden. Die Kosten sind in den letzten Jahren massiv gestiegen. Vergleichbare Sanierungen wie an der Kröntenhütte vor 13 Jahren kosten heute das Doppelte. Für die sieben Hüttenprojekte im 2026 werden Zuschüsse von 7 Mio. CHF notwendig werden. Es stellen sich daher einige zentrale Fragen, auf welche Antworten gefunden werden müssen. Das heutige Finanzierungsmodell kommt an seine Grenzen. Ohne entsprechende Massnahmen ist der Hüttenfonds in zwei Jahren aufgebraucht. Die Präsidenten der Sektionen haben sich aber mit überwältigender Mehrheit für den Erhalt des Fonds und damit für die Beibehaltung des Solidaritätsprinzips ausgesprochen.

Derzeit noch in Überarbeitung befindet sich das Reglement für die Tourenleiteraus- und -fortbildung. Hier erwarten wir im Verlauf des Jahres eine Version, welche die Vorschläge einiger Sektionen aufgreift.

Mit 4,5 Mio. Zugriffen jährlich ist das SAC-Tourenportal eines unserer wichtigsten Dienstleistungsinstrumente und ein Aushängeschild für den SAC.

Jetzt ist es in die Jahre gekommen und Anpassungen sind notwendig geworden. Die erste Stufe einer Überarbeitung wurde an der PK genehmigt. Sie soll bis 2028 abgeschlossen sein. Es geht hierbei primär um den Erhalt der Basisfunktionen und der Betriebssicherheit.

Für unsere Sektion scheint hingegen das Vereinsjahr ruhiger oder zumindest in gewohnteren Bahnen angelaufen zu sein. Einige Touren aus dem Programm 2026 sind trotz Schneemangels bereits erfolgt. Die Vorbereitungen für diverse Anlässe sind in Arbeit, und der Hüttenwartwechsel ist vollzogen. Die Planung eines wiederum spannenden Vortrags im Oktober 2026 läuft bereits. Hierzu wird Pius Zraggen später noch informieren; vielleicht schon an der kommenden GV im April.

Mit Freude und Spannung erwarten wir bereits den Neustart auf der Kröntenhütte. Es scheint, dass viele Mitglieder im alten Jahr nochmals das «alte» Hüttenteam besucht haben. Ich möchte daher alle Mitglieder ermuntern, den Neuanfang unserer «Neuen» ebenfalls mit einer gesunden Neugier und mit Interesse zu



begleiten. Ein Besuch auf der Kröntenhütte ist allemal lohnend und Irene und Ueli fiebern eurem Besuch sicher schon entgegen.

Dem Vorstand werden auch im 2026 die Aufgaben nicht ausgehen. Unser Wasserprojekt wird einen neuen Anlauf nehmen und wir erwarten die Genehmigung des revidierten Planes. Zum Thema Mehrwertsteuer-Pflicht hoffen wir eine Lösung zu finden, mit welcher administrativer Aufwand und Kosten reduziert werden können.

Immer näher rücken die selbst-erklärten «Ablauftermine» einiger VS-Mitglieder. Interessierte für eine Mitarbeit im Vorstand werden also dringend gesucht. Bewährt hat sich das Splitting eines Mandats durch zwei Personen. Meine VS-Kollegen und ich freuen sich über jede Anfrage. Wir vom Vorstand wünschen euch viele unfallfreie Bergerlebnisse und freuen uns auf ein Wiedersehen an der GV am 25. April. ■

**Die
GV-Einladung
befindet sich
auf Seite 36.**

Jahresbericht des Präsidenten

von Jürgen Strauss, Präsident

Liebe Gotthändlerinnen,
liebe Gotthändler

Wieder liegt ein bewegtes Vereinsjahr hinter uns. Die Berichte der Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie der Obmänner und -frauen stellen dies eindrücklich unter Beweis. Gerne darf ich aber einiges noch etwas näher erwähnen und würdigen.

Unser umfangreiches Kurs- und Tourenprogramm konnte wiederum ohne gröbere Vorfälle absolviert werden. Mit über 200 Veranstaltungen schliessen wir im 2026 an das Niveau von 2025 an. Dies ist möglich, weil neue Leiter gefunden werden konnten und der Tourenchef, unsere Leiter und die Tourenkommission einen grossen Beitrag leisten, ebenso unsere JO-Leiterinnen und -Leiter, sowie die Verantwortlichen der Orts-, Frauen- und Seniorengruppe. Ihnen ist dieses umfangreiche Programm im alten wie im neuen Jahr herzlichst zu verdanken. Die rege Teilnahme bei den Veranstaltungen zeigt, dass sie auf dem richtigen Weg sind.

Unser Verein ist erneut leicht gewachsen. Mit Freude dürfen wir feststellen, dass immer noch viele Bergfreunde in einer SAC-Mitgliedschaft einen sinnvollen Beitrag sehen.

Und auch die grosse Anzahl an Jubilaren unterstreicht dies nochmals. An dieser Stelle danke ich Claudia Haldi ganz herzlich für die vielen Stunden im Dienste der Mitglieder.

Unsere beiden neuen Vorstandsmitglieder sind mit Bravour gestartet. Pius Zraggen hat uns im Oktober einen interessanten Vortrag im Casino Erstfeld arrangiert. «Die längste Skitour der Alpen», von drei lokalen Skitourengestern mitreissend präsentiert, hat ein so grosses Interesse ausgelöst, dass der Saal mehr als gefüllt war und einige mit Stehplätzen Vorlieb nehmen mussten.

Unser neuer Kassier Hans Aschwanzen hat sich in enger Zusammenarbeit mit Christoph Grepper sehr schnell und kompetent in die Finanzen eingearbeitet. Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026 zeigen, dass unsere Finanzen im Lot sind. Eine Herausforderung bleibt hingegen die MWST-Thematik.

Auf der Kröntenhütte wurde 2025 ein neuer Übernachtungsrekord erreicht. Dafür ist die Leistung des gesamten Hüttenteams ausdrücklich zu würdigen.

Nicht unerheblich waren auch die Aktivitäten hinsichtlich der Nach-

folge für unser Hütten-Wirtepaar. Ihre Leistung wurde in den beiden Lokalzeitungen verdientermassen ganzseitig gewürdigt. Dieser Wechsel war eine neue Erfahrung für uns. In einer kleinen Arbeitsgruppe, bestehend aus Hüttenchef, Vizepräsident und Präsident, konnten letztlich eine gute Nachfolge gefunden und für alle Betroffenen gute Lösungen erarbeitet werden. Ein besonderer Dank an meine Kollegen Adrian Dittli und Peter Dittli für ihren aussergewöhnlich grossen Einsatz in diesem intensiven Prozess. Wie bereits im Vorjahr ist für unsere Rettungsgruppe auch 2025 wieder eine überdurchschnittliche Zahl an Einsatzstunden erforderlich gewesen. Auch wenn die meisten Einsätze harmlos ausgingen, war doch leider auch ein Todesfall darunter. Dies zeigt einmal mehr, dass es gerade für uns als Bergsektion elementar wichtig ist, eine gut ausgebildete Rettungsmannschaft in unserer Region zu haben. Gut zu wissen, dass wir uns im Ernstfall jederzeit auf sie verlassen können. Sie leisten einen unverzichtbaren und sehr wertvollen Beitrag. In diesem Zusammenhang danke ich Walter Gehrig, der altersbedingt als RSH (Rettungsspezialist Helikopter) ausscheidet und allen unseren Rettern recht herzlich.

In der Causa «WM-Defizit 2023» war unser Vorstandsmitglied Walter Wüthrich Mitglied des Untersuchungsausschusses (UA) gewesen. Nach der Vorlage des Untersuchungsberichts, inkl. einer Reihe von Vorschlägen, wurde der UA an der ausserordentlichen Abgeordnetenver-

sammlung im Februar 2025 mit Dank aufgelöst. Die Umsetzung der von der AV genehmigten Massnahmen erfolgt jetzt in den regulären Gremien bzw. eingesetzten Arbeitsgruppen. In diesen nehmen jetzt die Sektionen eine grössere Rolle wahr. Eine der Konsequenzen aus diesem Fall war auch die Neubesetzung von mehreren Mandaten im Zentralvorstand. So wurde an der AV im Juni 2025 mit Marco Dirren ein neuer SAC-Präsident gewählt. In der Kommunikation mit dem Zentralverband und innerhalb des SAC fanden erstmals über das Internet regelmässige Informationsveranstaltungen und Sitzungen statt.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass – gemäss Beschluss unserer GV vom April 2025 – die Vorgaben von SwissOlympic umgesetzt und ihre Ethik-Statuten in unseren Statuten aufgenommen wurden.

Ein herzlicher Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, an diejenigen, die im Hintergrund arbeiten, dem Redaktionsteam mit der Firma Gasser, dem alten und dem neuen Hüttenteam und allen, die sich an den verschiedensten Stellen einbringen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Gönnern, Sponsoren und Inserenten für ihre Unterstützung. Und zuletzt euch allen, liebe Clubkameradinnen und -kameraden, für euer «Dabeisein», die tolle Kameradschaft und den guten Geist in unserem Club. Ich wünsche allen ein erlebnisreiches und unfallfreies Vereinsjahr 2026.



Hüttensaison 2025

von Adrian Dittli, Hüttenchef

Übernachtungen 2025:

	Winter	Sommer	Total
SAC-Mitglieder	167	1852	2019
SAC-Jugend	17	861	878
Nichtmitglieder	46	809	855
Jugendliche	12	232	244
Gratis*	39	304	343
Total	281	4058	4339

* Unter der Rubrik «Gratis» werden der Frühlingsputz, Frondienste, Bergführer/innen und das Lehrlingslager der Dätwyler aufgeführt.

Nach der Kündigung unseres lang-jährigen Hüttenwartpaares Markus und Irene Wyrsh auf Ende der Saison 2025 betrat der einberufene Hüttenausschuss Neuland. Bewerbungsprozesse, Vertragsunterlagen und organisatorische Abläufe konnten nicht einfach aus der Schublade gezogen werden, sondern mussten mit viel Aufwand neu erarbeitet werden. Bereits zu Beginn des Jahres startete die Auswertung der im Jahr 2025 eingegangenen Bewerbungen, gefolgt von diversen Bewerbungsgesprächen. Anfangs April erfolgte durch den Vorstand die Vergabe der Pacht an Irene Aeberhard und Ueli Arnold aus Schatt-dorf, und eine Vereinbarung zur Pacht konnte unterzeichnet werden.

Die Vertragsunterlagen mussten noch final ausgearbeitet werden. Diese konnten im Juni allseitig unterzeichnet werden.

Die Saisoneroöffnung 2025 erfolgte nach dem traditionellen Hüttenputz Ende Mai.

Leider kam es kurz darauf Mitte Juni zur Sperrung der Talstrasse für Fuss-gänger und jeglichen Verkehr infolge Steinschlaggefahr. Der Weg zur Kröntenhütte erfolgte ab dann mittels Seil-bahn zum Wilerli und auf einer min-destens genauso schönen Wander-route an Ämmeten vorbei in Richtung Oberberg und anschliessend auf dem bereits bekannten Wanderweg via Chüeplangg zur Kröntenhütte.

Anstelle des in den vergangenen Jahren etablierten «Work and Climb»-Lagers, fand vom 7. bis 11. Juli 2025 das Lehrlingslager der Firma Dätwyler auf der Kröntenhütte statt. Die Lehr-linge mit ihren Betreuern leisteten wertvolle Arbeit an den Wander-wegen. Sie mähten die Wege aus, schnitten Bäume und Sträucher zurück und erneuerten oder ergänzten Wanderwegmarkierungen.

Bis zum Saisonende konnten wei-tere Hüttenwege durch Fronarbeiter

instand gestellt und fertig ausgemäht werden.

Auch dieses Jahr hat sich der Vorstand zur jährlich auf der Kröntenhütte stattfindenden Vorstandssitzung eingefunden und dabei die täglichen Geschäfte bearbeitet. Für dieses und das kommende Jahr wird die zukünftige Wasserversorgung ein Hauptthema sein.

Nach nicht weniger als 46 Hüttenaisons wurden Markus und Irene Wyrsh Anfang Oktober im Rahmen des Hüttenhocks von zahlreichen Freunden und Freundinnen, Nachbarn und Familienmitgliedern verabschiedet. Zum Abschluss nochmals ein besonderer Dank für ihre über Jahrzehnte geleistete Arbeit in und um die Kröntenhütte und die stets angenehme Zusammenarbeit.

Das anschliessende Ausräumen und die gründliche Reinigung der Hütte nahmen dank zahlreicher Helfer und Helferinnen nur noch wenige Tage in Anspruch; die Kröntenhütte wurde anschliessend der Sektion in tadellosem Zustand zurückgegeben.

Bereits kurz nach der Hüttenabgabe an die Sektion erfolgte am 18. Oktober 2025 die Hüttenübergabe an das neue Hüttenwartpaar Irene Aeberhard und Ueli Arnold.

Nach der offiziellen Übergabe wurden die Hütte und das Umfeld, insbesondere die Stromversorgung im Turbinenhaus und die Wasserversorgung, eingehend inspiziert und so viele Fragen wie nur möglich geklärt. In kleiner Runde erfolgte am Abend die erste Verköstigung durch das neue Hüttenwartpaar in der Kröntenhütte.

Testessen mit Note 6 bestanden. Am Folgetag führte der Rückweg via gefrorenen Obersee, an den Überbleibseln der ersten Kröntenhütte und via Chüeplangg zurück in die Zivilisation.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Irene und Ueli. Ihr Engagement für die Kröntenhütte haben sie bereits in den Vorbereitungen bis zur Wintersaison 2026 mehr als bewiesen. Seit Ende 2025 ist auch der von Irene Aeberhard erneuerte Hüttenauftritt im Web in Betrieb. Via visuell neu erstellte Homepage können wie üblich Buchungen getätigt und weitere Informationen bezogen werden.

Trotz Sperrung der Talstrasse über fast die gesamte Sommersaison konnte im 2025 mit insgesamt **4339 Übernachtungen** ein neuer Höchstwert erreicht werden. Ein grosses Dankeschön gilt allen Gästen für ihren Besuch und Aufenthalt sowie allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zum reibungslosen Betrieb und zur Bewirtung der Kröntenhütte beigetragen haben. Die Übernachtungszahlen der einzelnen Kategorien sind in der Tabelle auf Seite 6 ersichtlich. Ich wünsche dem ehemaligen und dem neuen Hüttenwartpaar, allen Helferinnen und Helfern sowie dem Vorstand alles Gute, beste Gesundheit und einen guten Start in die kommende Saison.



SAC-Jugend JO / KIBE

von Gabi Bricker und Sandra Bricker, Jugendchefinnen

Die SAC Gotthard Jugend blickt auf ein erfolgreiches Tourenjahr 2025 zurück. Unsere Kletter- und Skitourenevents mit Gross und Klein boten wie immer unvergessliche Momente und waren sehr lehrreich. Die verschiedenen Kurse wie Skitouren- und Lawinenkurs und den Bergsteigerkurs konnten wir mit sehr guter Beteiligung der Jugendlichen durchführen. So profitierten beispielsweise 14 Jugendliche im Skitourenkurs im Furkagebiet vom Knowhow unserer Leitenden. Ein Höhepunkt des letzten Winters war sicherlich das Eiskletterweekend im Avers. Eine neue Rekordbeteiligung konnten wir bei der KIBE-Skitour verzeichnen, bei der elf Kinder erste Erfahrungen auf den Tourenskiern sammelten. Bei den anderen Winterangeboten waren etwas weniger Kinder und Jugendliche dabei.

Im Sommer fand als Einstieg ins Klettern der alljährliche Kletterkurs an der Isleten statt. Eine Tourenwoche im Saastal ermöglichte es den Jugendlichen, Hochtouren Erfahrungen zu sammeln. Auch der dreitägige Bergsteigerkurs mit Biwak fand grossen Anklang! Die JO/KIBE besuchten wieder mal das Berner Oberland und übten sich im Klettern und übernachteten im

Zelt. Nach der Höhlentour im Lauiloch waren zwar alle schmutzig, es war dennoch ein eindrückliches Abenteuer! Auch das Wintertraining stand auf dem Programm: An insgesamt fünfzehn Freitagabenden im Granit Indoor boulderten durchschnittlich 21 Teilnehmende gemeinsam und hatten dabei viel Spass.

Mit dem positiven Feedback der Jugendlichen haben wir an der Leiter-sitzung beschlossen, für das Tourenprogramm 2026 erneut eine Tourenwoche mit Bergführer, Eiskletter-, Skitouren-, Kletter-, und Bergsteigerkurs sowie attraktive Berg- und Skitouren ins Programm aufzunehmen.

Auch im kommenden Winter wird das Klettertraining für alle JO/KIBE im Granit Indoor angeboten. Das Leiterteam freut sich auf ein lässiges und erlebnisreiches Tourenjahr.

Im Leiterteam verzeichnen wir einen positiven Aufschwung. Im Winter haben Orlando Bissig und Fabian Imholz den Skitourenleiterkurs erfolgreich absolviert. Gratulation und herzlichen Dank euch beiden! Es ist wichtig, ein aktives und motiviertes Leiterteam zu haben, das den Kindern und Jugendlichen die Faszination am Bergsport näherbringt.

Wir danken dem Vorstand der Sektion Gotthard herzlich für die grosse Unterstützung in jeglicher Hinsicht und speziell für die grosszügige Finanzierung für eine aktive Jugendförderung. Der grösste Dank gehört unserem Leiter-team für die anspruchsvolle Tätigkeit in der Freizeit, welche nicht selbstverständlich ist und eine spezielle Anerkennung verdient. Auch unseren Teilnehmenden JO und KIBE danken

wir von ganzem Herzen für die vielen tollen Momente, die wir gemeinsam erleben durften.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Sektion Gotthard und ihren Familien sowie unseren Jugendlichen JO und KIBE schöne und unvergessliche Erlebnisse in den Bergen und ein unfallfreies Jahr 2026.



Mitgliederwesen

von Claudia Haldi, Verantwortliche Mitgliederwesen

Per 1. Januar 2025 wurde die neue SAC-CAS Mitglieder-Software eingeführt, das SAC-Portal. Jetzt können alle Mitglieder, wenn sie sich einloggen, ihre Daten selbst aktualisieren und begutachten.

Ab Januar 2025 verarbeitet der Zentralverband des SAC in Bern das ganze Anmelde-Prozedere via E-Mail **digital**. Zuerst erhalten die neu angemeldeten Mitglieder eine **SAC-Eintritt Bestellbestätigung** per Mail. Wenn die Zahlung des Mitgliederbeitrages erfolgt ist, folgt eine Mail mit der **Mitgliedschafts-aktivierung**. Damit ist die Mitgliedschaft gültig und der SAC-Ausweis kann via SAC-Portal heruntergeladen werden.

Wie geschildert, ist die persönliche E-Mail-Adresse das wichtigste Instrument für die administrative Bearbeitung. Neuanmeldungen ohne E-Mail-Adresse können nicht berücksichtigt werden.

Für all jene Mitglieder, welche über keine E-Mail-Adresse verfügen, besteht jedoch nach wie vor die Möglichkeit, die Jahresrechnung in Papierform zu erhalten.

1. Berichtsjahr 2025

Mitgliederbestand per 1. Januar 2025	2182
Mitgliederbestand per 1. Januar 2026	2200
Eintritte 2025	144
Austritte 2025	126
davon gemeldete Todesfälle	15

Ein- und Austritte nach Alter aufgeteilt:

Alter	Anzahl Eintritte	Anzahl Austritte
TOTAL	144	126
06 – 17 Jahre	31	5
18 – 22 Jahre	14	8
23 – 35 Jahre	48	26
36 – 50 Jahre	28	25
51 – 60 Jahre	12	12
60+	11	50

Interessant auch die Gründe, um dem SAC beizutreten ...

<i>Grund für Beitritt</i>	<i>Anzahl Mitglieder</i>
Keine Angaben	63
Weil mich die Bergwelt fasziniert	37
Weil der SAC eine gute Sache ist	20
Weil ich mich gerne mit Gleichgesinnten in den Bergen bewege	7
Wegen dem Tourenangebot der Sektion	6
Wegen den vergünstigten Übernachtungen in den SAC-Hütten	5
Weil jemand aus meinem Bekanntenkreis Mitglied ist	3
Weil ich das Umweltengagement des SAC unterstütze	2
+ diverse	1

... sowie für einen Austritt:

<i>Grund für Austritt</i>	<i>Anzahl Mitglieder</i>
Keine Angaben	55
Administrativ vom ZV veranlasst (z.B. Mitgliederbeitrag nicht bezahlt)	29
Gestorben	15
Altersbedingt	8
Weitere	6
Aus gesundheitlichen Gründen	5
Weil ich nicht mehr in den Bergen bin	4
Umzug ins Ausland	2
Weil es zu teuer ist	1
Weil ich mich nicht mehr mit dem SAC identifizieren kann	1

2. Verlauf der Mitgliederzahlen der Jahre 2000–2025

Aus der nachfolgenden Statistik sehen wir, dass die Mitgliederanzahl unserer Sektion von 1349 im Jahr 2000 auf aktuell 2182 angestiegen ist!

<i>Jahr</i>	<i>Anzahl Mitglieder per 1. Januar</i>
2000	1349
2005	1381
2010	1733
2015	1651
2020	1872
2025	2182

3. Liste der verstorbenen Mitglieder im Jahr 2025

Baumann Anton	Erstfeld	Jg. 43	60 Mitgliederjahre
Bertolosi Friedrich	Silenen	Jg. 34	68 Mitgliederjahre
Bissig-Arnold Karl	Isenthal	Jg. 42	33 Mitgliederjahre
Bissig Peter	Altdorf	Jg. 49	49 Mitgliederjahre
Bricker Ruedi	Flüelen	Jg. 36	31 Mitgliederjahre
Bühlmann Josef	Erstfeld	Jg. 37	56 Mitgliederjahre
Forster Fred	Kreuzlingen	Jg. 36	69 Mitgliederjahre
Gnos Robert	Mettmenstetten	Jg. 59	43 Mitgliederjahre
Hauser Rudolf	Bürglen	Jg. 39	60 Mitgliederjahre
Herger Leonhard	Amsteg	Jg. 56	16 Mitgliederjahre
Huber Othmar	Lauterbrunnen	Jg. 37	66 Mitgliederjahre
Sommer Rudolf	Altdorf	Jg. 43	60 Mitgliederjahre
Tresch Ernst	Erstfeld	Jg. 50	53 Mitgliederjahre
Walser André	Zug	Jg. 74	14 Mitgliederjahre
Zberg Leon	Silenen	Jg. 52	43 Mitgliederjahre

Stand 01.01.2026



Rettungswesen

SAC Gotthard und Alpine Rettung Schweiz ARS

von Rolf Gisler, Rettungschef

Der **Winterrettungskurs** fand im Januar 2025 im Isental im Gebiet Gitschenen statt. Nebst der Erkundung einer neuen Route «Gehrigstöckli» wurde die organisierte Lawinenrettung mit LVS, die Bergung von Patienten sowie Fahren mit Rettungsschlitten geübt.

Auch in diesem Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst vom Spital Altdorf ein **BLS AED-Kurs** (**B**asic **L**ife **S**upport & **A**utomated **E**xternal **D**efibrillator) für Retter, Tourenleiter sowie Vorstandsmitglieder durchgeführt. Hauptthemen umfassten unter anderem die Sicherung der lebenswichtigen Funktionen, Herzinfarkt / Schlaganfall, Defibrillator, Atmung und Kreislauf, Massnahmen, Patientenbeurteilung und Bewusstlosen-Lagerung.

Die **Sommerübung** fand im Gebiet rund um die Sidelenhütte statt. Dabei wurden abwechslungsreiche und praxisnahe Übungen in den Bereichen Klettern am Seil, Medizin, kurzes Seil, Flaschenzug sowie improvisierte Rettung absolviert.

Die Einsatzgruppe Schächental machte eine **Wintercheck-Übung**

u.a. mit lokalen Pistenpatrouilleuren und dem Hundeteam.

Die Kletter- und Sicherungstechniken im alpinen Gelände wurden am **Klettertag** an der Schächentaler Windgällen vertieft.

Die **Seilbahnrettungsübung** fand dieses Jahr bei sehr schönem Wetter aber etwas frostigen Temperaturen bei der Glattalp-Bahn im Muotathal statt. Die Evakuierung mit mehreren Personen rundete das abwechslungsreiche Tagesprogramm ab.

Beim **Medizinabend** stand uns die Fachkompetenz mehrerer Rettungssanitäter zur Verfügung, wo Fachwissen in einem Vortrag und in diversen Postenarbeiten geteilt wurde.

Der Rettungschef war an der GV und Rettungschef-Tagung ARZ sowie dem Blaulichtorganisationen-Treffen Uri vertreten.

Sämtliche Kurse und Übungen wurden attraktiv und abwechslungsreich gestaltet und erfreuten sich einer guten Beteiligung.

Einsätze: Total sind **32 Einsätze** mit rund **206 Arbeitsstunden** innerhalb des Einsatzgebietes SAC Gotthard zu verzeichnet. (16x Präventiv, 3x Soms-



tige, 1x Tier-Rettung, 1x Sportunfall, 8x Bergunfall, 1x Vermisstensuche, 1x Arbeitsunfall, 1x Medizinisches Problem).

Fachspezialist Medizin: Raphael Zurfluh befindet sich in der Ausbildung zum Fachspezialisten Medizin. Wir wünschen ihm dafür viel Erfolg und alles Gute.

RSH (Rettungs-Spezialist Helikopter): Gehrig Walti u. a. Bergführer, Kursinstructor verschiedener Rettungskurse und langjähriger RSH (Rettungsspezialist Helikopter) wird mit dem

Erreichen des 60. Altersjahres automatisch in den RSH-Passiv-Modus versetzt. Für sein langjähriges, engagiertes Wirken sowie seine grosse Fachkompetenz und die wertvolle Unterstützung sprechen wir ihm unseren herzlichen Dank aus und wir würden uns freuen, wenn er uns weiterhin als Instruktor für Kurse zur Verfügung stehen wird.

Hunde: Ueli Gisler mit Hund «Basso» und Sonja Arnold mit Hund «Nala» haben die Ausbildung und Prüfung als Fachspezialist Hund LS (Lawinen-



suche) erfolgreich abgeschlossen und sind nun einsatzfähig. Herzliche Gratulation. Simon Kluser musste leider im Oktober von seinem Hund «Leiff» Abschied nehmen. Wir werden «Leiff» in dankbarer Erinnerung behalten und danken Simon und seinem Hund für die wertvollen und engagierten Dienstleistungen.

Auch ein grosser Dank gilt sämtlichen Ausbildnern, Hundeführern, Rettern sowie den jeweils involvierten Partnerorganisationen. Besonders hervorzuheben ist die sehr gute und

unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst des Spitals Altdorf sowie der REGA-Basis Erstfeld. Nur dank dieses kontinuierlichen und grossen Engagements ist es möglich, die bestehende Struktur langfristig aufrechtzuerhalten und die Einsatzbereitschaft für den Ernstfall sicherzustellen.



Tourenwesen

von Fredy Bissig, Tourenchef

Der Jahresbericht 2025 gilt ab dem 1. Dez. 2024 bis 30. Nov. 2025.

Schweizweit war das Jahr 2025 eines der wärmeren Jahre seit Messbeginn, mit überdurchschnittlichen Temperaturen und starken Schwankungen im Wettergeschehen.

Über die Weihnachtstage bis zum 26. Dezember 2024 meinte es Frau Holle gut mit uns. Es gab eine richtige Portion Neuschnee mit anschliessendem Prachtswetter bis übers neue Jahr 2025.

Besonders der Sommerhalbjahresbericht zeigt deutlich ungewöhnliche Muster: eine ausgeprägte Hitze im Juni und August, wechselhaftes Wetter im Juli sowie starke Temperaturabweichungen in den Alpenregionen. Der dreiwöchige Kältetropfen im Juli blieb einigen als schlechter Sommer in Erinnerung. Im Grossen und Ganzen war es ein gutes Jahr für etliche unvergessliche Türli in den Bergen.

Aktive Sektionstouren und Anlässe sowie Kurse der SAC-Sektion Gotthard 2025

Es konnten wieder 114 interessante Touren und Veranstaltungen angeboten werden, die auch rege genutzt wurden. Davon mussten 29 Touren abgesagt werden.

Wiederum dürfen wir, bis auf einen Beinbruch, auf ein unfallfreies Tourenjahr zurückblicken. Dafür sind wir dankbar und verdanken dies nicht zuletzt unseren kompetenten Tourenleiterinnen und Tourenleitern. Aber auch die Sorgfalt und das Können jedes einzelnen Mitglieds sind immer wieder gefragt. Nicht zuletzt bieten unsere Kursangebote die Möglichkeit, das Gewünschte zu erlernen und weitere Erfahrungen zu sammeln. Für unsere Mitglieder wurden wieder der Skitechnikkurs «Skifahren abseits der Pisten», der Eiskletterkurs, der Lawinenkurs, der Hochtourenkurs, sowie ein Kurs mit Umgang der LVS-Geräte angeboten.

Insgesamt konnten über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den durchgeführten Touren, inkl. Veranstaltungen wie TL-Sitzung, Kommissionssitzung, Hocks der Frauengruppe und OG's, ein Erlebnis verzeichnen.

Danke

Diese rege Nutzung der vielfältigen Tourenangebote ist den Tourenleiterinnen und Tourenleitern zu verdanken. Danke für das grosse Engagement und den ehrenamtlichen Einsatz. Zu meiner Unterstützung auf

Co-Tourenchef geht ein Dankeschön an unseren Tourenleiter Mario Cathomen. Er ist für den technischen Teil der Touren verantwortlich. Herzlichen Dank an Mario. Einen gut funktionierenden Vorstand und einen aktiven Präsidenten im Rücken zu haben, gibt zusätzlichen Rückhalt, um das Tourenwesen zu bewältigen. Lieben Dank, so macht es Freude.

Mutationen

Neu

- Achim Dauenhauer (TL 1 Sommer und Winter)
- Zurfluh Paul (Wiederaktivierung als TL-Klettern)

Rücktritte

- Sibylle Henny, Sektion (ist im 2026 noch als 2. TL aktiv)
- Michael Arnold, Sektion (ist in BF-Ausbildung)

Wiederum ist es uns gelungen, zwei neue Tourenleiterinnen und Tourenleiter zu gewinnen. Verabschieden

müssen wir uns auch von zwei Tourenleitern, welche die Sektion Gotthard geprägt haben. Sie wurden an der Tourenleiter-Zusammenkunft mit einem Präsent gebührend verabschiedet. Freuen wir uns auf die neuen Tourenleiterinnen und Tourenleiter mit ihren Angeboten und auf eine gute Zusammenarbeit. Den scheidenden Tourenleitern alles Gute für die Zukunft und auf ein Wiedersehen.

Online-Tourenverwaltung

Seit dem 22. Dezember 2025 sind wieder Anmeldungen für das neue Tourenjahr mit einem tollen und abwechslungsreichen Tourenprogramm möglich. Bei Unklarheiten und Fragen steht auf www.sac-gotthard.ch/programm der Bereich «Fragen und Antworten (FAQ)» zur Verfügung.

Allen Mitgliedern der Sektion Gotthard wünsche ich ein erlebnisreiches und unfallfreies Tourenjahr.



Haute Route



Orts- und Untergruppen

Ortsgruppe Erstfeld

von Vreni Medici, Co-Obfrau

Vor einem Jahr besuchten wir drei Frauen (Anita Herger, Marianne Schuler, Vreni Medici) ahnungslos die GV der OG Erstfeld. Unser Plan war einfach: zuhören, nicken, klatschen und ein feines Essen geniessen.

Der Plan ging nicht ganz auf. Wir waren aufmerksam und motiviert ... und zu langsam beim Weglaufen, ... und zack, so wurden wir Obfrauen. Mit viel Wohlwollen eurerseits (oder war es mangelnde Alternative) wurden wir gewählt. Und so kam es, dass wir zusammen mit unserer Kassierin nun ein vierköpfiges Frauenteam bilden. Frauenpower pur.

Sepp hat uns einen gut gefüllten Rucksack übergeben. Wir haben kurz reingeschaut, tief durchgeatmet und beschlossen: Den füllen wir jetzt nicht nur mit Pflichtterminen, sondern hauptsächlich mit vielen gemeinsamen Erlebnissen. Und ja, manchmal auch mit Sitzungen. Aber immer mit einem feinen Plättli und gutem Wein.

Die schönen Momente, die wir im 2025 miteinander erleben durften, sind das Verdienst unserer Tourenleiter. Sie haben Grossartiges geleistet. Ihr unermüdlicher Einsatz stellt sicher, dass wir jeweils gesund,

müde, mit vilä schönä Erinnerigä, und mindestens 100 neuen Fotos vom gleichen Gipfel nach Hause kommen. Das vergangene Jahr verlief glücklicherweise unfallfrei.

Rückblick auf unsere Tätigkeiten im 2025

Am 9. Januar GV der OG Erstfeld mit 39 Mitgliedern.

Teilnahme an der GV der Ortsgruppen Schattdorf und Flüelen. Wir hoffen, dass wir das Budget der OGs jeweils nicht zu stark strapazieren, wenn wir immer zu dritt kommen.

Am 29. März besuchten wir mit einigen Ortsgruppen-Kollegen die GV des SAC Gotthard.

Am 3. Juni fand der Tourenleiterhock statt. Es war toll, mit motivierten Leitern ein schönes Jahresprogramm zu planen. Ihr dürft euch aufs Programm vom 2026 freuen.

Elf Mal war der Hock angesagt, die Beteiligung war immer sehr mässig. Es fanden 7 Touren statt mit insgesamt 64 Teilnehmenden. Zwei Touren wurden leider abgesagt, einmal wegen schlechten Wetters und einmal während der Herbstferien:

- Februar: Schneeschuhtour mit Start fast auf der grünen Wiese. Nach dem Mittagessen im Rietlig fiel richtig Schnee, sodass wir auf dem

Heimweg Pulverschnee geniessen konnten.

- Im März gab's einen Spaziergang ins Nussbäumli wegen Schneemangels.
- Im April mit Gusti unterwegs: Bei Aprilwetter ins Isental gewandert
- Endlich, im Mai bei schönem Wetter mit Sepp von Sisikon nach Morschach, da gab's Sonne.
- Die Abendwanderung von Gusti ging nach Golzern. Gusti wusste viel aus seiner Heimat zu erzählen und verwöhnte uns mit einem feinen Apéro am Golzernsee.
- Juli: Ins Schindlachtal mit Bernhard; eine tolle Tour mit Zwischenhalt bei Kaffee und Schnaps.
- 22./23. August, die Zweitagestour mit Sepp war schnell ausgebucht. Elf Personen wanderten vom Lötchenthal hoch auf die Lötchenpasshütte bei spannendem Wetter, Nebel von der Bernerseite und Sonne im Wallis. Es war die letzte Zweitagestour, die Sepp organisierte. Herzlichen Dank.
- Die Septembertour wurde wegen Schlechtwetter abgesagt, und im Oktober wurde die Tour von Pius ebenfalls abgesagt, da waren alle in den Ferien.
- Ende Oktober fing das Hallenklettern an. Es war wie immer ein grosser Erfolg, insgesamt waren rund 300 Leute in der Halle, vom Baby bis zum 80-Jährigen war alles vertreten. Danke den Helfern.

Danke allen für die grosse Unterstützung das Jahr hindurch, insbesondere allen Tourenleitern, denn ohne euch würde es nicht funktionie-

ren, und meinen Vorstandsfrauen für Geduld, Humor und Sitzleder.

Dank euch allen, weil ihr mitkommt, mitlacht, mitsingt (meist bergab, denn bergauf müssen wir zu fest schnaufen).

Ortsgruppe Flüelen

von Alois Hänsli, Obmann

Wie immer zu Beginn der Wintersaison lädt unser Tourenleiter Franz Muheim zur LVS-Übung ein. Am 7.12.2024 trafen sich vierzehn Mitglieder und Gäste bei unserem Clubkameraden Wisi Schuler in Unterschächen in dessen Werkstatt. Diese wurde umfunktioniert zu einem perfekten geheizten Theorielokal. Franz und Themmu konnten uns mit illustrierten Folien und detaillierten Ausführungen in Themen wie Tourenvorbereitung, Gelände- und Lawinenkunde, Bedienung LVS die theoretischen Kenntnisse überzeugend vermitteln. Im Anschluss daran begaben wir uns ins Brunnital für den praktischen Übungsteil. Nach einem kurzen Fussmarsch liefen die LVS-Geräte heiss, die Lawinensonden löcherten das Suchgebiet, und die Schaufeln baggerten, was das Zeug hielt. Die Übung war ein voller Erfolg. Das Gefahrenbewusstsein wurde geschärft. Dieses Fazit konnte bei Kaffee und Kuchen gezogen werden. Am 30.12.2024 organisierte unser Tourenleiter die bereits zur Tradition gewordene Jahresendwanderung, diesmal vom Reussdamm in Attinghausen zur Forsthütte der Bürgergemeinde Flüelen. Dort durften 15 Teilnehmende ein feines Fondue

geniessen, zubereitet von Helen, der Gattin unseres Tourenleiters, begleitet und unterstützt durch Annemarie Herger und Butler Themmu Walker. Nach reichlich Wein und Kaffee avec fanden sich einige Unentwegte beim abschliessenden Mitternachtsbier in der Bowlingbar wieder, um auf das zu Ende gehende Kalenderjahr anzustossen.

Am 17.01.2025 führte die Männerriege Flüelen die ordentliche GV durch. Unserem befreundeten Verein durften wir mit einer Zweierdelegation beiwohnen. Magnus und Franz konnten eine sehr gut geführte GV erleben und ein feines Menü aus der Schützenstubenküche geniessen.

Am 12.02.2025 führte die OG Schattendorf ihre GV im Restaurant Brückli durch. Unser Kassier Wisi konnte als Gast einer sehr gut organisierten und interessanten Versammlung unter dem souveränen Vorsitz von Martin Stadler beiwohnen.

Auf Empfehlung unseres Mitglieds Joe Christen haben wir uns für die Durchführung unserer Wintersporttage vom 17.–19.02.2025 für das Gebiet Hasliberg entschieden. Die Pisten- und Tourenfreaks und die Schneeschuhgruppe kamen voll auf ihre Rechnung. Bei perfektem Wetter konnten die Tourenfahrer ihre Spuren in den Gebieten Reute/Gibel, Turren/Gummen und Schwarzwaldalp/Grindelgrat ziehen. Bestens aufgehoben im Panoramahotel bei gutem Essen und Trinken, schönen Zimmern und aufmerksamen Gastgebern durften 18 Teilnehmende grossartige Tage im Hasliberg verbringen. Das Saison-

Highlight, top organisiert von Franz und Themmu, konnte unfallfrei und bei optimalen Schneebedingungen durchgeführt werden. Herzlichen Dank den beiden Tourenleitern.

Am 14.03.2025 fanden sich 21 Mitglieder zum traditionellen Ortsgruppenhock in der Linde Flüelen ein. Einmal mehr wusste unser Obmann mit trafen Worten in seinem Rück- und Ausblick des Vereinsjahres zu gefallen. Die Diashow unserer Tourenleiter hat wunderbare Erinnerungen aufleben lassen. Nach dem Genuss des schmackhaften Kartoffelstocks mit Hackbraten wurde noch lange und eifrig gefachsimpelt und plagierte.

An der ordentlichen GV der SAC-Sektion Gotthard vom 29.03.2025 durften wir unseren Mitgliedern Franz Steinegger und Theo Aschwanden zu ihrer 60-jährigen Mitgliedschaft im SAC gratulieren.

Eine Delegation der Ortsgruppe folgte der Einladung der Männerriege zu ihrem Jassabend vom 04.04.2025. Wie es sich für anständige Gäste geziemt, jasssten diese eher zurückhaltend und überliessen die Podestplätze den Protagonisten der Männerriege.

Die GV der OG Flüelen auf dem Oberaxen am 26.04.2025 stand ganz im Zeichen einer Wachtablösung. Heinz Gisler übergab das Zepter an Wisi Häsli. Ein Fotobuch mit Illustrationen seiner vielfältigen Arbeit in den vergangenen 12 Jahren wurde Heinz als Anerkennung und Dank für sein Wirken, von den 43 GV-Teilnehmern signiert, überreicht.

Ruedi Wyrsch hat sich nach nur 2 Jahren Mitgliedschaft spontan bereit

erklärt, im Vorstand als Kassier mitzuwirken. Die Versammlung wählte ihn mit Applaus. Als neue Mitglieder wurden Jules J. Christen, Franz Furrer, Stefan Gisler und Hans Ruedi Zraggen aufgenommen. Jürgen Strauss, Präsident der Stammsektion, Martin Stadler von der OG Schattdorf und die drei Obfrauen der OG Erstfeld richteten Grüsse und Dankesworte an den scheidenden Flüeler Obmann. Nach einem feinen Mahl und vielen interessanten Gesprächen endete eine illustre und bunt gemischte GV-Runde zu später Abendstunde auf dem Oberaxen.

Der erweiterten Vorstandssitzung der Sektion vom 11.06.2025 haben der Obmann Wisi Hänsli und der Tourenleiter Franz Muheim beigewohnt. Nebst dem Wissens- und Erfahrungsaustausch wurden wichtige Themen und wertvolle Infos der Sektion an uns weitergegeben.

Für eine spontane Biketour haben sich am 18.06.2025 vier Bikesportler gefunden. Für den anstrengenden Anstieg wurden sie auf der Alp Schild mit wunderbarer Fernsicht belohnt und vom Äpler Ruedi mit reichlich Kaffee avec bewirtet.

Für die Sommerwanderung am 5.07.2025 hat sich unser Verein für den Rosstock entschieden. Dies, weil bekannt geworden ist, dass dieser Berg für einige von uns lediglich als Skitourenberg begangen wurde. So bestiegen 18 gutgelaunte Bergkameraden trotz launischen Nebelwetters den Gipfel des Rosstocks. Der Rückweg erfolgte über die längere Abstiegsvariante zur Rostock-Lücke,

Lidernen Plänggeli und am Schmalstöckli vorbei, mit dem Etappenziel Lidernenhütte. Zurück in Flüelen kam der gesellige Teil bei Emil am See. Die Bergsportler wurden, wie alljährlich, durch den Grillmeister Christoph Walker mit besten Steaks und Bratwürsten verköstigt. Als Beilage gab es Hörnlisalat aus der feinen Küche der Schützenstube. Als Dessert überraschte uns diesmal «Bumis feinste Backstube» mit einer feinen Kirsch-Williams-Tortekreation. Dieses kulinarische Erlebnis wollten sich 24 Kameraden nicht entgehen lassen. Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Sommer-Highlights beigetragen haben.

Bei den verschiedenen spontanen Wanderungen gemäss Chat Info fanden sich jeweils einige Bergfreunde und weibliche Gäste zusammen. Am 16.08.2025 trafen sich einige Mitglieder zu einem Überraschungsbesuch auf Galtenäbnet bei unserem OG-Freund Wisi Schuler. Am 26.08.2025 organisierte Franz eine Tour vom Klausenpass via Chammlialp nach Wannelen.

Die Herbstwanderung der befreundeten Männerriege vom 6.09.2025 führte auf einen der schönsten Aussichtsberge im Urnerland, den Niederbauenstock. Die seltene Konstellation von wolkenlosem Himmel und föhniger Fernsicht wollten sich 14 Bergkameraden nicht entgehen lassen. Der Abstieg mit der Einkehr auf der Alp Urwängi entpuppte sich als Volltreffer. Die perfekt garnierten Wurst-Chäsbrettli sind ein Geheimtip. Ganz zu schweigen vom Pannacotta zum Abschluss als kulinarische Krönung.

Unser gesellschaftlicher Herbstanlass fand am 9.10.2025 mit der Besichtigung der Kleinbrauerei «Eggbergler Bier» statt. Markus Gander erörterte uns mit grossem Fachwissen die Kunst des Bierbrauens in diesen Höhenlagen. Bei der anschliessenden Degustation des veredelten Hopfenguts konnten wir uns von seinen Künsten überzeugen. Gleichzeitig dazu organisierte unser Clubmitglied, Jules J. Christen einen Alphornbläserkurs. Seine Instruktionen fanden allenthalben Gefallen und verborgene Talente. Der hartnäckige Nebel liess sich trotz aller Spielbemühungen der Alphorn-Virtuosen und Fahnenschwinger nicht vertreiben.

Im Stillen gedenken wir unseren lieben verstorbenen Bergkameraden, die uns im Verlauf des Vereinsjahres für immer verlassen haben: Arnold-Luzani Josef am 27.05.2025 und Briker-Grossmann Max am 27.07.2025.

Zum Abschluss unseres Vereinsjahres bedanke ich mich bei allen OG Mitgliedern für das grosse Interesse an unseren Veranstaltungen. Speziell danke ich meinen Vorstandskollegen Franz Muheim, Magnus Sigrist und Ruedi Wyrsch und allen stillen Helfern für die grosse Unterstützung und die kollegiale Zusammenarbeit in meinem ersten Jahr als Obmann. Gemeinsam mit diesem top motivierten Team schauen wir zuversichtlich dem neuen Vereinsjahr entgegen. Ich bedanke mich auch beim Vorstand der Sektion Gotthard für die gute Zusammenarbeit.

Ortsgruppe Schattdorf

von Martin Stadler, Obmann

Trotz sehr langen und schönen Wetterphasen mussten einige Touren abgesagt werden, weil sich das Wetter nicht an unsere Tourenplanung hielt. Da konnte es eine Woche vorher und eine Woche nachher sehr schön sein, aber ausgerechnet am abgemachten Datum gemäss Tourenprogramm schneite oder regnete es. Somit mussten zwei Skitouren, der Klettersteig und die Hochtour, abgesagt werden. Wir behielten uns dann mit spontanen Touren über den Chat, der rege benutzt wurde.

Elfmal wurde so zu einer Tour aufgerufen, und es gab immer einige, die es spontan richten und einen schönen Bergtag geniessen konnten. So waren z. B. bei der Wanderung vom Klausenpass auf den mittleren und vorderen Griesstock 15 Personen dabei. Ausser Programm wurden zudem die Skitouren vom Kinzig ins Moutatal und auf den Seewligrat und eine Schneeschuhtour von Emmetten zur Stockhütte unternommen. Auch die Wander- und Bergtouren auf den Schilt, zu den Gibelstöcken, auf den Schwarzgrat, auf den Bälmeten zusammen mit dem Hoch Fülen und die Surenereggen wurden sehr geschätzt.

Auch ab August wurden wieder Touren unternommen, so z.B. die Wanderung zur Salbithütte und zum Mittleren Höhenberg. Einige waren auch auf dem Gitschen und auf anderen Touren privat viel unterwegs.

Die Angebote der Sektion wurden fleissig genutzt. Besonders an den

Mittwochs-Skitouren mit Thomas Arnold waren jeweils der grösste Teil Ortsgrüppler von Schattdorf mit dabei, ebenso beim Klettern 50+.

Im September durfte ich die vier Wandertage in Davos organisieren. Die grosse Teilnehmerzahl und die positiven Rückmeldungen machen Lust auf mehr. Diesmal hatten wir wirklich Wetterglück.

Weitere Aktivitäten gemäss Programm:

13.01.2025 Vollmondtour Tiefenbach
24.01.2025 Schneeschuhtour Illgau
21.02.2025 Skitour Ursern
09.05.2025 Velotour Zofingen
26.06.2025 Wanderung Monte Lema
03.09.2025 Klingenstock
– Fronalpstock
08.10.2025 Brunnen – Vitznau
03.11.2025 Scharthöhreli
13.12.2025 LVS, Sondieren,
Schaufeln

Verschiedenes

- Am 9. Februar war ich an die GV der OG Erstfeld eingeladen. Dabei hat der langjährige Obmann Sepp Leutenegger sein Amt abgegeben, und drei motivierte Frauen haben das Ruder übernommen.
- Am 29. März haben 29 Personen von der OG Schattdorf an der GV der SAC-Sektion Gotthard teilgenommen.
- Am 26. April durfte ich mit Ruth Eller an der GV der OG Flüelen auf dem Oberaxen teilnehmen. Die dazugehörige Wanderung über den Franzen sowie die GV selbst haben wir sehr genossen.
- Am 11. Juni war ich an einer gemeinsamen Sitzung der SAC-Sek-

tion Gotthard mit den Ortsgruppen.

- An 3 Vorstandssitzungen haben wir die anfallenden Geschäfte erledigt. Die wichtigsten Themen waren das Jahresprogramm 2026 und die Vorbereitung der GV.
- Am 23. Oktober waren 17 Ortsgrüppler am SAC-Vortrag in Erstfeld.
- Im Weiteren haben sich durchs Jahr hindurch einige Ortsgrüppler im papilio als Kletterhelfer engagiert. Die Kinder mit einer Beeinträchtigung können in einer normalen Turnstunde abwechslungsweise an die Kletterwand. Jeweils zwei Personen helfen beim Anziehen des Klettergurtes und der Kletterfinken und sie übernehmen auch die Sicherung. Es ist eine sehr dankbare Aufgabe, da sich die Kinder über jeden Erfolg freuen. Wenn sie oben das Glöckchen läuten können, sind sie glücklich und strahlen übers ganze Gesicht.

Dank

Ein grosses Dankeschön gehört allen Mitgliedern fürs aktive Mitmachen und die grossartige Kameradschaft. Sehr dankbar bin ich auch, dass wir wiederum ein unfallfreies Jahr abschliessen konnten.

Mit den allerbesten Wünschen und nochmaligem Dank auf alle Seiten.

Ortsgruppe Zürich

von Ruedi Rohrer, Obmann

Trotz einigen Grippefällen kann das Jahr 2025 als erfolgreiches Tourenjahr verbucht werden. Die Skitouren konnten teils durchgeführt werden.

Schneemangel herrschte auch im Dezember, so konnten wir einige Winterwanderungen durchführen. Die Wanderung ins Erlenbachertobel bei guter Beteiligung und sehr schönem Wetter konnte ebenfalls durchgeführt werden. Die Zermatter Wintertage bei super Wetterlage konnten ebenfalls als gut gelungen verbucht werden. Die Frühjahres-Wanderungen starteten wir im Wallis. Die lange Suone von Crans Montana war ein Highlight, waren wir Gotthändler/innen doch fast alleine unterwegs. Auch der Eigertrail war super. Auf der Station Eigergletscher waren wir mitten in einem Heer von Japanern und Chinesen. Das «Unbekannte Zürich» und die Ortsgruppenwanderung konnten bei gutem Wetter durchgeführt werden. Auch der Chlaushock auf dem Uetliberg, bei sehr guter Beteiligung, konnte durchgeführt werden. Alle Touren konnten unfallfrei durchgeführt werden. Ich wünsche allen Gotthändlern und Gotthändlerinnen ein unfallfreies und erfolgreiches, gesundes Tourenjahr 2026.

Frauengruppe

von Lydia Leutenegger, Obfrau

Mit unserer Wanderung im November schlossen wir unser Tourenjahr 2025 ab. Durch die gute Vorbereitung und die sorgfältige Planung der Touren konnten wir alle Wanderungen unfallfrei durchführen. Dafür möchte ich den Leiterinnen ganz herzlich danken.

• *Roswitha*

Unsere Wintertour im Januar ging von Reckingen nach Niederwald mit der Mittagsrast im Restaurant Tenne, wo uns Gsell Ruth schon erwartete. Es ist schön, dass Ruth mit ihren 93 Jahren noch so reisebereit ist und uns mit ihrem Besuch immer wieder überrascht. Wir hoffen, dass sie das noch lange machen kann. Leider war das Wetter nicht so wohlgesonnen. Am Morgen nieselte es und am Nachmittag gings in Regen über, so dass die Tour schon in Blitzingen beendet wurde.

• *Vreni*

Auch die Februarwanderung von Biel-Kinzig zum Fleschsee und zurück zur Ruogig-Seilbahn wurde wegen des Wetters geändert. So starteten wir nach unserem Kaffee beim Bahnhof Altdorf. Gemütlich gingen wir durch die verschiedenen Gassen von Altdorf zum Restaurant Burg am Rebberg beim Dätwyler Tennisplatz. Während des Mittagessens und den ganzen Nachmittag schüttete es wie aus Kübeln. Gut, hat Vreni so spontan einen anderen Plan vorgeschlagen.

• *Lydia*

Bei herrlichem Wetter durften wir im März unsere Tour von Andermatt auf den Nätschen und zurück geniessen. Sonne, Wind und Sulzschnee, im Matti ein feines Essen, was will man noch mehr?

• *Roswitha*

Die Frühlingswanderung im April rund um Seedorf mit Mittagsrast beim Aussichtspunkt Kreuz durften wir bei herrlichem Wetter machen. Am Schluss durften wir ein feines Zvieri mit Kaf-

fee und Kuchen bei Roswitha auf dem Gartensitzplatz geniessen.

- *Trudy*

Im Mai gingen wir auf den Zugerberg. Unser Startkaffee auf dem Vordergeissboden durften wir bei herrlichem Sonnenschein geniessen. Danach wanderten wir über den Hochstock, St. Verena zurück nach Zug. Eine wunderschöne Wanderung, die wir noch nicht kannten.

- *Lydia*

Meine Tour im Juni vom Sahli zur Glattalphütte hatte ich wegen der heissen Tage schon geändert und so wären wir nur um den Glattalpsee gewandert. Doch das Wetter machte uns einen Strich, und so lautete die Planung, mit dem Schiff nach Bauen zu fahren. Auf dem Weg der Schweiz durch den instand gestellten Tunnel mit den Künstlerbildern spazierten wir zur Isleten. Dort gab es unseren Znünistopp. Gemütlich wanderten wir danach bis zum Seerestaurant in Seedorf. Für einige endete hier die Tour, die anderen spazierten noch bis Flüelen. Trotz Regenansage kamen wir alle trocken nach Hause.

- *Roswitha*

Zum dritten Mal stand die Wanderung in der Moorlandschaft am Glaubenbergpass auf dem Programm. In diesem Jahr im Juli hatte es endlich geklappt. So wanderten wir nach dem obligaten Kaffee im Beizli Schwendi Kaltbad der Schliere entlang. Danach ging es bergauf zum höchsten Punkt, wo wir unsere Mittagsrast machten. Entlang dem Schlierengrat geht's immer im «Urwald» bis Bärnestig und zurück nach Schwendi Kaltbad.

- *Vreni*

Am heutigen Tag im August wäre die Wanderung von Unterschächen über Aesch auf den Klausenpass auf dem Programm gestanden. Doch Vreni plante, die Wanderung zu kürzen. So ging's bei herrlichstem Sommerwetter bis Aesch, was einen tollen Tag ergab. So durften wir mit Vreni noch eine herrliche Wanderung machen. Verwöhnt wurden wir mit selbstgemachten Rüeblimuffins, die Vreni gebacken hat. Leider wird Vreni keine Wanderungen mehr leiten. Wir hoffen aber, dass sie bei ganz vielen Touren wieder dabei sein wird.

- *Trudy*

Wieder konnten wir eine neue Wanderung erleben. Sie führte uns von Küsnacht ZH durch das Küsnachtertobel und durch das Erlenbachertobel bis nach Erlenbach. Höhepunkte waren der Alexanderstein (ein Sandstein-Findling aus der Eiszeit) und die vielen kleinen Wasserfälle. Der grösste Wasserfall war 12 Meter hoch und stürzte über die Molassewand. Über unzählige Brücklein erreichten wir den Bahnhof Erlenbach.

- *Lydia*

Die Oktoberwanderung führte uns vom Rütli auf Seelisberg. Bei herrlichem Wetter konnten wir diesen Tag geniessen.

- *Lydia*

Unsere letzte Wanderung führte vom Telldenkmal nach Flüelen. In der Schützenstube beim gemeinsamen Mittagessen liessen wir unser Wanderjahr ausklingen. Diese Tour ist immer ein Treffpunkt, auch für jene Frauen, die nicht mehr an unseren

Touren mitmachen können. So auch für Ruth, die uns noch nie enttäuscht hat und immer wieder dabei ist.

Auch wenn uns das Wetter oft einen Streich spielte, konnten wir doch dank der spontanen Vorschläge der Leiterinnen jeden Monat eine Wanderung durchführen. Mein ganz grosser Dank gilt Roswitha, Trudy und Vreni für ihre gute Planung und ihre Bereitschaft, immer wieder neue Touren vorzubereiten. Auch an alle Kolleginnen, die an unseren Touren dabei sind, denn was würden wir ohne sie machen? Ich hoffe auch, euch alle im nächsten Wanderjahr wieder auf vielen Touren anzutreffen.

Glacier du
Mont Mine

Seniorengruppe

von Ruedi Rohrer, Obmann Senioren

Im 2025 konnten alle Touren unfallfrei durchgeführt werden. Das Tempo den Senioren angepasst, besonders die langen Suonenwanderungen. Hervorgehoben sei die schöne Wanderung ab Santa Margarita über zwei Hängebrücken mit imposantem Tiefblick, nur für Schwindelfreie. Auch die restlichen Bisse-Wanderungen konnten mit mehr oder weniger Teilnehmern durchgeführt werden, besonders im Unterwallis.

Nun wünsche ich allen Senioren und Seniorinnen ein gesundes, unfallfreies Tourenjahr 2026. ■



Kassawesen

von Hans Aschwanden, Kassier

Rechnung 2025

(in der Tabelle: R 2025)

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Das Vereinsjahr 2025 schloss besser ab als budgetiert und weist einen Gewinn von CHF 4'056.20 aus.

Die Erträge setzen sich aus statutarischen Leistungen, Zuwendungen Dritter und übrigen Erlösen zusammen. Zu den statutarischen Leistungen zählen die Mitgliederbeiträge. Diese fielen leicht höher aus als budgetiert und lagen rund 36% über dem Vorjahreswert. Der Anstieg ist auf die im Jahr 2025 umgesetzte Erhöhung der Mitgliederbeiträge zurückzuführen. Rückläufig waren hingegen die Inserateinnahmen und Gönnerschaften für unsere Clubnachrichten.

Trotz der vorübergehenden Strassensperrung im Erstfeldertal wegen Steinschlaggefahr konnte 2025 ein neuer Hüttenrekord mit 4'339 Übernachtungen erzielt werden. Entsprechend stiegen die Einnahmen aus der Kröntenhütte gegenüber dem Vorjahr um ca. CHF 13'500.–. Markus und Irene Wyrsh bewirtschafteten die Kröntenhütte 2025 zum letzten Mal und übergaben sie nach über 46 Jahren. Im Zuge des Pächterwechsels übernahm der Verein das

Hütteninventar für CHF 10'000.–; dieser Betrag wurde direkt als Aufwand verbucht.

Auch im Jahr 2025 durften wir eine Zuwendung der Alice-Meyer-Stiftung entgegennehmen. Die Spende belief sich auf CHF 10'000.– (2024: CHF 5'000.–). An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Spenderin.

Die Kosten gliedern sich in den direkten Aufwand für die Stammsektion bzw. Untergruppen sowie weitere Kostenpositionen. Der Aufwand für Aktivitäten der Stamm- und Jugendsektion hat sich gegenüber 2024 halbiert und betrug 2025 rund CHF 58'000.–. Die Hütte schloss insgesamt positiv ab, sodass erneut eine höhere Zuweisung an den Hüttenfonds vorgenommen werden konnte. Ein Teil dieser Mittel kann 2026 für das geplante Wasserversorgungsprojekt eingesetzt werden.

Die Gelder des Vereins wurden 2025 weiterhin bewusst konservativ angelegt. Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus fiel der Zinsertrag jedoch tiefer aus.

Erfolgsrechnung nach Ressorts / Themen

Die Erfolgsrechnung stellt das Ergebnis nach Themengebieten dar. Neben

den Mitgliederbeiträgen erzielt der Verein insbesondere im Tourenwesen der Stammsektion, in der Jugend- und Athletenförderung, bei den Clubnachrichten sowie mit der Kröntenhütte zusätzliche Einnahmen, die der Finanzierung dienen. Ohne diese Drittmittel wäre das «Clubleben» in der heutigen Form nicht möglich.

Bilanz per Stichtag 31.12.2025

Die deutlichen Zunahmen bei den Positionen «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen» und «Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen» sind auf Anpassungen in der Verbuchung zurückzuführen. Die Finanzanlagen erhöhten sich um CHF 20'000.– auf neu CHF 320'000.–.

Die Schenkungssteuern 2024 und 2025 wurden im erwarteten Umfang abgegrenzt. Wesentliche Veränderungen betreffen insbesondere den Hüttenfonds (Zuweisung aus dem Hüttenergebnis) sowie das Förderprogramm für Kletterrouten. Die Abgrenzungen umfassen vor allem Aufwendungen Dritter, die klar bezifferbar sind, deren Rechnungen jedoch erst nach dem Bilanzstichtag eingegangen sind.

Die Forderungen und Guthaben sind in der Bilanz nach ihrer Fälligkeit gegliedert ausgewiesen. Sämtliche Festgelder wurden im Verlauf des Jahres 2025 erneuert und laufen in den Jahren 2027 bis 2030 aus.

Insgesamt erhöht sich das Eigenkapital von CHF 154'808.43 um das Jahresergebnis 2025 von CHF 4'056.20 auf CHF 158'864.63.

Budget 2026 (in der Tabelle: B 2026)

Der Vorstand budgetiert einen Nettoerlös von CHF 247'740.– und ein Vereinsergebnis von CHF - 7'410.–.

Als Grundlage für das Budget 2026 dient das abgelaufene Vereinsjahr. Die Einnahmeposition «übrige Erlöse» ist mit erheblichen Unsicherheiten behaftet; der Vorstand erachtet die Budgetierung dennoch als realistisch. Eine Zuwendung der Alice-Meyer-Stiftung wurde eingeplant, obwohl noch keine Zusicherung vorliegt.

In den meisten Positionen geht der Vorstand davon aus, dass sich die Kostenentwicklung weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres bewegt.

Da der Neu- bzw. Ersatzbau der Trinkwasserversorgung auf der Kröntenhütte 2025 aus bewilligungstechnischen Gründen nicht realisiert werden konnte, ist die Umsetzung erneut für 2026 vorgesehen. Der an der GV 2023 gefasste Beschluss bleibt damit unverändert bestehen, wurde jedoch terminlich auf 2026 verschoben. Ziel ist weiterhin eine zeitgemässe, moderne Trinkwasserversorgung, die den Anforderungen eines Hüttenbetriebs entspricht. Über den entsprechenden Kredit von CHF 250'000.– wurde bereits im vergangenen Jahr separat abgestimmt. Aufgrund eines reduzierten Projektumfangs geht der Vorstand davon aus, dass 2026 lediglich CHF 50'000.– benötigt werden. Eine Entnahme aus dem Hüttenfonds erfolgt nur, wenn für dieses Projekt tatsächlich Mittel bereitgestellt werden.

Fazit

Der Vorstand beantragt an der Generalversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2025 mit einem Gewinn von CHF 4'056.20 und einem Eigenkapital von CHF 158'864.63 zu genehmigen.
2. Das Budget 2026 mit einem Verlust von CHF 7'410.00 zu genehmigen.

Mitgliederbeiträge

Für das Kalenderjahr 2027 sollen die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben, da bereits für 2025 eine Erhöhung beschlossen und genehmigt wurde. Aus heutiger Sicht besteht kein Anlass, die Beiträge erneut zu erhöhen. Der Verein ist mit den bestehenden Mitteln in der Lage, seine Aufgaben zu erfüllen.

Mitgliederbeiträge

2027
(beantragt)
CHF

2026
(aktuell)
CHF

Anteil Sektion Gotthard

Jugendmitglieder	10.00	10.00
Einzelmitglieder	45.00	45.00
Familienmitglieder	65.00	65.00

Zuschläge Sektion

Wohnsitz im Ausland	10.00	10.00
Freimitgliedschaften	ab 50 Jahren	ab 50 Jahren
Rabatt auf Sektionsbeiträge	22.50	22.50

Anteil Zentralverband

Jugendmitglieder	30.00	30.00
Einzelmitglieder	75.00	75.00
Familienmitglieder	110.00	110.00

Zuschläge Zentralverband

Wohnsitz im Ausland	10.00	10.00
---------------------	-------	-------

Gesamter Mitgliederbeitrag

Jugendmitglieder	40.00	40.00
Einzelmitglieder	120.00	120.00
Familienmitglieder	175.00	175.00

Bilanz31.12.202531.12.2024Ziff.

CHF

(Vorjahr)

CHF

AKTIVEN

Flüssige Mittel	90'845.15	87'509.80	1
Kurzfristige Geldanlage	81'471.20	100'983.40	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112'985.70	3'812.15	
Übrige kurzfristige Forderungen	176.70	1'553.60	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'013.50	128.68	
Umlaufvermögen	302'492.25	193'987.63	
Finanzanlagen	320'000.00	300'000.00	3
Sachanlagen	1.00	1.00	
Anlagevermögen	320'001.00	300'001.00	
BILANZSUMME	622'493.25	493'988.63	

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83'697.00	3'420.15	
Passive Rechnungsabgrenzungen	39'317.87	40'900.35	
Kurzfristiges Fremdkapital	123'014.87	44'320.50	
Langfristiges Fremdkapital	-	-	
Rückstellungen	1'950.00	650.00	
Zweckgebundenes Fondskapital	328'917.90	288'917.90	4
Ressortgebundenes Fondskapital	9'745.85	5'291.80	5
Fondskapital	340'613.75	294'859.70	
Vereinsvermögen	154'808.43	154'782.05	
Bilanzgewinn			
- Jahresgewinn	4'056.20	26.38	
Eigenkapital	158'864.63	154'808.43	6
BILANZSUMME	622'493.25	493'988.63	

Erfolgsrechnung

	<u>B 2026</u>	<u>R 2025</u>	<u>B 2025</u>	<u>R 2024</u> (Vorjahr)	<u>Ziff.</u>
	CHF	CHF	CHF	CHF	
Vereinsertrag					
Statutarische Leistungen	78'000.00	79'018.50	78'000.00	58'012.50	
Zweckgebundene Zuwendungen von Dritten	45'000.00	49'211.72	70'000.00	68'664.21	
Übrige Erlöse auf Lieferungen und Leistungen	<u>124'740.00</u>	<u>135'229.03</u>	<u>131'590.00</u>	<u>127'807.66</u>	
VEREINSERTRAG	247'740.00	263'459.25	279'590.00	254'484.37	
Vereinsaufwand					
Aufwand für Aktivitäten der Stamm- und Jugendsektion	-75'965.00	-57'656.04	-100'165.00	-111'635.85	
Aufwand für bezogene Dienstleistungen und Verbandsabgaben	<u>-46'875.00</u>	<u>-50'290.70</u>	<u>-46'875.00</u>	<u>-41'659.06</u>	
BRUTTOGEWINN I	124'900.00	155'512.51	132'550.00	101'189.46	
Personalaufwand					
übriger Personalaufwand	<u>-12'970.00</u>	<u>-10'224.37</u>	<u>-13'310.00</u>	<u>-11'600.63</u>	
BRUTTOGEWINN II	111'930.00	145'288.14	119'240.00	89'588.83	
Übriger betrieblicher Aufwand					
Raumaufwand	-790.00	-1'039.44	-790.00	-1'039.44	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-72'200.00	-19'230.30	-72'200.00	-16'467.36	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-4'820.00	-4'860.60	-4'820.00	-4'665.43	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-64'705.00	-60'710.02	-64'705.00	-53'491.64	
Vorsteuerkorrekturen	-1'300.00	-838.89	-1'300.00	-1'387.83	
Werbe- und Sponsoringaufwand	<u>-4'150.00</u>	<u>-1'409.62</u>	<u>-4'150.00</u>	<u>-3'295.90</u>	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN	-36'035.00	57'199.27	-28'725.00	9'241.23	

Erfolgsrechnung

	<u>B 2026</u>	<u>R 2025</u>	<u>B 2025</u>	<u>R 2024</u> (Vorjahr)	<u>Ziff.</u>
	CHF	CHF	CHF	CHF	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN	-36'035.00	57'199.27	-28'725.00	9'241.23	
Finanzerfolg					
Finanzaufwand	-75.00	-778.97	-75.00	-74.17	
Finanzertrag	25.00	1'344.20	1'025.00	4'538.22	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN	-36'085.00	57'764.50	-27'775.00	13'705.28	
Betriebsfremder Erfolg					
Einlagen oder Entnahmen bei zweckgebundenen Fonds	50'350.00	-10'000.00	50'350.00	-4'757.50	
Einlagen oder Entnahmen bei ressortgebundenen Fonds	-21'000.00	-30'000.00	-21'000.00	-5'000.00	
Periodenfremder Erfolg					
Periodenfremder Aufwand	-	-12'388.20	-	-	7
JAHRESGEWINN VOR STEUERN	-6'735.00	5'376.30	1'575.00	3'947.78	
Direkte Steuern					
Steuern	-675.00	-1'320.10	-675.00	-3'921.40	
JAHRESGEWINN	-7'410.00	4'056.20	900.00	26.38	

Ressortergebnisse

	<u>B 2026</u>	<u>R 2025</u>	<u>B 2025</u>	<u>R 2024</u> (Vorjahr)
	CHF	CHF	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	78'000.00	79'018.50	78'000.00	58'017.00
Administration Mitglieder	-3'350.00	-2'828.20	-3'350.00	-3'114.00
Jugend- und Athletenförderung	-7'000.00	32'016.33	-7'000.00	-13'708.00
Tourenwesen Sektion Gotthard	-18'310.00	-37'480.79	-17'000.00	-19'651.00
Förderprogramme	-1'000.00	-6'477.97	-1'000.00	-2'000.00
Clubnachrichten "Gotthärdli"	-24'900.00	-18'236.81	-24'900.00	-20'938.00
Bibliothek, Kultur und Vortragswesen	-1'200.00	46.80	-1'200.00	-379.00
Vorstand	-18'550.00	-22'697.29	-17'550.00	-9'231.00
Mitgliederversammlungen	-6'000.00	-2'435.70	-6'000.00	-3'543.00
Alpine Rettung Uri	0.00	-442.50	0.00	0.00
Kröntenhütte	-5'100.00	-16'426.17	900.00	14'574.00
Vereinsergebnis	-7'410.00	4'056.20	900.00	27.00

Rechnungslegungsgrundsätze der Jahresrechnung

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts nach Art. 957 ff. OR.

1	UKB Sektion Gotthard	18'679.05	22'677.15
	UKB JO Gotthard	62'420.25	59'540.85
	UKB Alpine Rettung	<u>9'745.85</u>	<u>5'291.80</u>
	Total Flüssige Mittel ohne Rückzugslimiten	90'845.15	87'509.80
2	UKB Sektion Gotthard		
	Anlagekonto	<u>81'471.20</u>	<u>100'983.40</u>
	Total Geldanlagen mit Rückzugslimiten	81'471.20	100'983.40
3	UKB Festgeldanlagen bis		
	12 Monate	<u>320'000.00</u>	<u>300'000.00</u>
	Total Festgeldanlagen mit fester		
	Bindungsdauer	320'000.00	300'000.00
4	Fonds Kröntenhütte	-312'100.00	-277'100.00
	Fonds Hilfs- und Rettungsfonds (ehem. Stftung)	-8'217.90	-8'217.90
	Fonds Förderprogramm Kletterrouten	<u>-8'600.00</u>	<u>-3'600.00</u>
	Total Zweckgebundens Fondskapital	-328'917.90	-288'917.90
5	Sondervermögen Alpine Rettung Uri	<u>-9'745.85</u>	<u>-5'291.80</u>
	Total Ressortgebundene Fondskapitalien	-9'745.85	-5'291.80
6	Eigenkapital Verein am Jahresanfang	154'808.43	109'545.53
	Auflösung Sondervermögen Jugendgruppe	-	45'236.52
	Jahresergebnis	<u>4'056.20</u>	<u>26.38</u>
	Nachweis Eigenkapital am Jahresende	158'864.63	154'808.43
7	MWST-Jahresabstimmungen 2022-2024	<u>-12'388.20</u>	<u>-</u>
	Total periodenfremder Aufwand	-12'388.20	-

Erklärung zum Personalbestand

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 959c OR sind nicht erforderlich.

An die Generalversammlung der SAC-Sektion Gotthard
vom Samstag, 25. April 2026

Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Jahresrechnung 2025 der SAC-Sektion Gotthard beinhaltet die Stammssektion und die Hüttenrechnung, sowie die Alpine Rettung Uri und die Jugendorganisation.

Die Verbuchung der Geschäftsfälle wurde im Berichtsjahr erstmals durch eine externe Treuhandfirma im Auftrag des Kassiers erstellt. Die dazu notwendigen Belege wurden durch den Kassier bereitgestellt. Die Zahlungsläufe wurden durch die Treuhandfirma vorbereitet und durch den Kassier via E-Banking freigegeben.

Wir haben die Jahresrechnung am 18. Februar 2026 geprüft und haben folgendes festgestellt:

- Die Aktiv- und Passivbestände sind ausgewiesen und stimmen mit der Bilanz überein.
- Die Rechnungsbelege sind geordnet und digital abgelegt sowie in der Bilanz und Erfolgsrechnung richtig verbucht.
- Die Vereinsrechnung ist sauber und nachvollziehbar geführt.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und die zuständigen Organe zu entlasten.

Dem Kassier, Hans Aschwanden, danken wir für die pflichtbewusste Wahrnehmung seiner Verantwortung im Bereich der Vereinsfinanzen.

Altdorf, 22. Februar 2026

Die Rechnungsrevisoren der SAC-Sektion Gotthard

Maya Hirt

Hans Anton Imhof

BOULDERN TESSIN

25. APRIL 2026



Für Kinder und
Jugendliche im
Alter von 10-20
Jahren

Anmeldung an:

Sonja Zraggen

079 566 50 19

sonja.zraggen@gmail.com

Anmeldeschluss: 18.4.2026



Einladung

zur 145. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 25. April 2026, 17.00 Uhr

**«Zum schwarzen Uristier» (ex Kantine Dätwyler),
Dätwylerstrasse 27, Altdorf**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Protokoll der 144. ordentlichen Generalversammlung
3. Jahresberichte 2025
4. Rechnung
 - 4.1 Jahresrechnung der Sektion
 - 4.2 Bericht der Rechnungsrevisoren
 - 4.3 Entlastung des Vorstandes und der Revisoren
5. Budget 2026 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2027
6. Verabschiedungen und Wahl
 - 6.1 Verabschiedung der Vorstandsmitglieder Claudia Haldi und Christoph Grepper sowie der Revisorin Maya Hirt
 - 6.2 Wahl eines Vorstandsmitglieds (Mitgliederwesen)
7. Ehrungen
 - 7.1 Ernennung Ehrenmitglieder
 - 7.2 Jubilaren-Ehrung
8. Verschiedenes

Menü

Meerrettichschaumsuppe mit
Croûtons

Chügeli Pastetli mit Kalbfleisch und
Champignons
(alternativ: Vegane Chügeli)

Trockenreis
Glasierte Rüebli

Limoncello Tiramisù

Preis: Fr. 36.00.

**Bezahlung beim Eingang bar (in
passender Stückelung) oder TWINT**

Die **Vegi-Variante** bitte am Eingang
ausdrücklich bestellen.

Die Liste der
Jubilierenden
befindet sich im
Heft 6-25

Jugendliche sind herzlich willkommen und ab 16 Jahren stimmberechtigt.

Als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen:

Philipp Rohrer – Mitgliederwesen

- Geboren am 28. September 1974
- Sozialwissenschaftler und Wanderleiter SBV



Seit zwei Jahren – und meinem Umzug in den Kanton Uri – biete ich beim SAC Gotthard als Tourenleiter Winter-Skitouren an. Früher aktiver Tourenleiter in der Sektion Uto (Zürich), bin ich nun in einer etwas kleineren Sektion bereit, im Vorstand das Amt der Mitgliederverwaltung zu übernehmen. Der Umgang mit (Mitglieder-)Datenbanken fällt mir aufgrund meiner beruflichen Erfahrung leicht. Sorgfältiges und zuverlässiges Arbeiten ist mir wichtig. Ausserdem interessiere ich mich für die strategischen Diskussionen zur Weiterentwicklung des Vereins.

Da ich als selbstständiger Wanderleiter unregelmässig arbeite, kann ich mir ein Engagement im Vorstand gut einrichten. Ich bin motiviert, gerade auch den Neumitgliedern den Einstieg in die Sektion zu erleichtern. Und gewisse Dinge, die «schon immer so gemacht» wurden, werde ich sicherlich hinterfragen und bei Bedarf an die aktuellen Gegebenheiten anpassen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und auf den Kontakt mit den Mitgliedern der Sektion Gotthard!



Hinweis:

Die Kröntenhütte ist vom 13. März bis mindestens am 6. April durchgehend bewartet.

Momentan herrschen für die Touren oberhalb der Hütte (Krönten, Gross Spannort, Zwächten) sehr gute Schneeverhältnisse. Irene und Ueli freuen sich über einen Besuch von Gotthärdlerinnen und Gotthärdlern.

Sonne, Schnee und erste Spitzkehren

Text: Gina Zopp

Fotos: Tobias Arnold und Gina Zopp

Am 14. Dezember machten sich gut gelaunte sieben Teilnehmer und zwei Leiter auf den Weg ins Isental. Trotz der eher bescheidenen Schneelage fanden wir eine Tour, die uns bis auf den letzten Abschnitt im Schnee hinaufführte – perfekt für den Saisonstart!



Treffpunkt war der Bahnhof Altdorf. Von dort ging es mit dem Bus nach St. Jakob und anschliessend mit der Gondel hinauf nach Gitschenen. Ab hier schnallten wir die Skier an und starteten den Aufstieg. Bei viel Geplauder und strahlendem Sonnenschein verging die Zeit wie im Flug, und wir kamen rasch voran. Nachdem die ersten Spitzkehren der Saison erfolgreich gemeistert waren, erreichten wir auch schon das Skidepot. Im Anschluss folgte ein kurzer Fussanstieg im Gras bis auf den Gipfel des Maisanders. Auf dem Gipfel angekommen, genossen wir die wärmenden Sonnenstrahlen und die herrliche Aussicht. Auch Bergkunde sowie spannende Geologie-Inputs durften dabei nicht fehlen. Nach einer kurzen Rast machten wir uns an den Abstieg und dann auch schon wieder an die Rückreise mit der Gondel und dem Bus. Erfüllt von schönen Eindrücken trennte sich dann das Grüppchen am Bahnhof Altdorf wieder. Vielen Dank all den Teilnehmenden für den schönen Tag und wir freuen uns auf die nächsten Spitzkehren mit euch! ■



Testphase

Text: Sibylle Henny, Fotos: Sibylle Henny, Jürgen Strauss



Endlich dem Nebel entfliehen – dies war das Hauptziel vieler TeilnehmerInnen an unserer Einsteiger-Skitour. Die Schneelage ist mager Ende Dezember, wir machen das Beste draus. So düsen wir durch den Gotthardtunnel ins Bedrettetal und starten in All'Ac-

qua entlang der Nufenenpässstrasse, welche zum Glück eine kompakte Schneedecke aufweist.

Jürgen erklärt unterwegs die nötigen Basics für eine erfolgreiche Skitour, sei es, das richtige Material dabeizuhaben, die Spitzkehr-Technik zu ver-



feinern oder die wichtigen Informationen, welche auf dem App White Risk zu finden sind, auch zu beachten.

Nach etwa zwei Stunden stehen wir in der Sonne, und die Gesichter strahlen um die Wette. Eine halbe Stunde später ist das Tagesziel bei der Alp Ciurèi di Cima erreicht, und wir lassen uns die Köstlichkeiten aus dem Lunchsäckli schmecken.

Nun geht's los, die ersten Schwünge der Saison meistern alle TeilnehmerInnen prima, und wir sind bald zufrieden zurück beim Ausgangspunkt. Dani kennt einen Geheimtipp für ein gutes Lokal mit Kuchen und Kaffee Schnaps (oder eher Schnaps mit etwas Kaffee). Das muss getestet werden! Prost und ja – es war lecker 😊 ■



In Neuschnee, Sonne und Wind

Text: Hans Imfeld, Fotos: Peter Herger, Martin Stadler

Pünktlich um acht Uhr trafen sich 14 Ortsgrüppler beim alten Postplatz in Schattdorf. Los ging die Fahrt durch den Seelisbergtunnel nach Lungern. Die Seilbahn brachte uns auf den Turren. Wir machten uns bereit und starteten unsere Tour nach Schönbüel. Das Wetter zeigte sich von der schönen Seite, und schon bald erreichten uns die ersten Sonnenstrahlen. In den letzten Tagen hatte es zwischen 40–60 cm Neuschnee gegeben. Doch auch der Wind war aktiv. Es war teil-

weise abgeblasen und dann hatte es wieder Tiefschnee. Am Anfang war eine Spur vorhanden, aber gegen den Teiffengrat musste Paul vorspuren. Auf dem Grat machten wir eine Trinkpause mit herrlicher Aussicht auf den Brienzer- und Thunersee. Auch die Gipfel des Berner Oberlandes präsentierten sich im Winterkleid. Zügig querten wir den Hang und stiegen auf zum Berghuis Schönbüel, unserem Tagesziel. Ein eisiger Wind blies uns um die Ohren. Im Berghuis konnten wir uns

Unsere Gruppe





aufwärmen und verpflegen. Peter und Martin hatten noch die Höch Gumme in Angriff genommen. Anschließend ging's bergab über Breitenfeld First nach Turren. Die Seilbahn brachte uns wieder hinunter nach Lungern. Der

gemütliche Ausklang des geglückten Tourentages genossen wir im Restaurant Camping.

Herzlichen Dank an Tourenleiter Paul für die Organisation und die kompetente Führung rauf und runter. ■

Im Aufstieg zum
Teiffengrat

Föhnige Verhältnisse

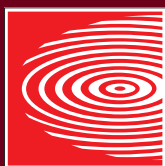
Text und Fotos: Judith Klausner

Eine Skitour mit der Ankündigung «nach Verhältnissen» birgt immer Überraschungen. Jürgen und Thomas entschieden sich unter Berücksichtigung der Föhnprognose, das hoffentlich ruhigere Schächental zu besuchen.

Es war tatsächlich so. Wenigstens im unteren Teil spürten wir den ältesten Urner kaum. Auch wegen Schneemangel konnten wir uns, 14 Türeler an der Zahl, nicht beklagen. Thomas führte uns auf einer eher unüblichen Aufstiegsroute bis zum Flösch. Dort war es fertig mit der Idylle! Zeitweise recht heftig blies uns der Föhn um die Ohren. Beim Butzli angekommen, hielten wir nur kurz Rast, um uns zu verköstigen. Weiter unten, im Schutz

einer Brunnitaler Hütte, war es dann wesentlich angenehmer. Leider war in meinem Rucksack das Sandwich unauffindbar. Der gemeine Föhn muss es sich oben wohl geschnappt haben? Einige von uns setzten hin und wieder eine «Badewanne» in den schweren Schnee, was kein Problem war, denn mit 11 Power-Frauen wäre Hilfe garantiert gewesen!

Sicher und heil angekommen, genehmigten wir uns im Restaurant Alpina noch das verdiente Getränk. Ein toller Föhntourentag ging zu Ende und die plantare Blase wird bis zum Lesen dieses Berichts auch wieder geheilt sein. Mein Sandwich lag übrigens ganz zuunterst im Rucksack. Mea culpa, Föhn! ■



MENGELT & GISLER AG
www.KREATIVmitHOLZ.ch
Telefon 041 872 08 00

Bahnhofstrasse 8
6454 Flüelen

Tel. 041 872 08 00
email@kreativmitholz.ch

■ küchen ■ bad ■ möbeldesign ■ parkett ■ innenausbau ■ türen ■ schalteranlagen

SAMINA



Auf die Bretter – bei jedem Wetter

Text und Foto: Martin Stadler

Unsere SAC-Tourenleiter sind vom Fach
Aber eine Skitour organisieren ist nicht einfach.
Eine Skitour planen ist noch schön
Ausser es hat ständig Föhn.
Wo liegt noch genügend Schnee?
Oder sollten wir besser an den See?
Mit schlechtem Schneedeckenaufbau Lawinengefahr erheblich;
Was ist eigentlich noch möglich?
Und dann am Tag X noch schlechter Wetterbericht,
Schneefall, Wind und schlechte Sicht.
Da sagt Thomas mit einem Lachen
Zum Tiefenbach, das könnte man noch machen.
Sechs Teilnehmer kommen trotzdem heut
Was Tourenleiter Thomas sehr erfreut.
Unterwegs sind wir alleine;
Der Wind bläst an Kopf und Beine.
Das Restaurant müssen wir nicht lange suchen.
Hier gibt's Wärme, Kaffee und Kuchen.
Hinunter geht's entlang der Strass.
Wir hatten heute wirklich Spass.
Vielen Dank an alle, die sich immer Mühe geben
Mit uns die Berge zu erleben.





Schicksal: Nur Kälte generiert Eis!

Text: Juri Bissig, Fotos: Renato Gisler



Am 31. Januar fand bei winterlichen Bedingungen ein für mich anspruchsvoller Eisklettertag mit der JO Gotthard statt. Bei frostigen Temperaturen und stabilen Eisverhältnissen bot sich uns sechs Teilnehmenden ein ideales Umfeld für diese herausfordernde Bergsportart.

Nach einer sorgfältigen Vorbereitung und dem Materialcheck begann der etwas mühsame Zustieg mit Schneeschuhen. Die Route führte zu einem breiten Eisfall im Schächental, der durch die anhaltende Kälte gute Kletterbedingungen aufwies.

Während des anstrengenden Eiskletterns waren Konzentration, Technik und Teamarbeit entscheidend. Die Leiter übernahmen dabei die Seilführung, drehten Eisschrauben und gaben uns Tipps zum korrekten Schlagen der Eispickel und dem Setzen der Steigeisen.

Nach einem verdienten Mittagslunch kletterten wir noch zwei Seillängen bis ganz nach oben. Das Abseilen verlief problemlos. Alle Beteiligten kehrten müde und glücklich ins Tal zurück. Herzlichen Dank an Renato, Stefan und Orlando für den coolen und anstrengenden Tag im Eis! ■



Grundlage, Theorie, Übungen

Text: Clemens Novak

Fotos: Wisi Hänslä, Fränz Muheim, Paul Epp, Clemens Novak

Wie jedes Jahr zu Beginn der Skitourensaison stand das jährliche Auffrischen der theoretischen Kenntnisse zur Lawinenkunde zusammen mit praktischen Übungen auf dem Programm der OG Flüelen. Eine stattliche Anzahl tourenbegeisterter Bergsportler fand sich am 6. Dezember im noch verschneiten Unterschächen ein, wo Clubmitglied Wisi Schuler schon traditionell der OG Flüelen Gastrecht gewährte.

Die OG Flüelen konnte auch drei weibliche Gäste begrüßen, die sehr auf-

merksam die umfangreiche theoretische Ausbildung durch Fränz Muheim und Themü Walker verfolgten. Nach einem entspannenden Aufstieg durch das winterliche Brunnital folgten praktische Übungen, und der Einsatz sowie die Handhabung mit dem LVS-Gerät konnten bei bestem Wetter geübt werden. Gemütlich liess die OG Flüelen den gelungenen Tag bei feinstem Kuchen sowie prämiertem Alpkäse ausklingen und nutzte die Möglichkeit, auf den runden Geburtstag des Gastgebers anzustossen. ■

Instruktor Themü





Die Gruppe



Faszinierendes Eis

Text: Ute und Achim Dauenhauer, Fotos: Teilnehmende

Nach dreistündiger Anreise durch zwei Kantone kamen wir in unserem Nachbarkanton Graubünden an. Erstes Zusammentreffen aller Teilnehmenden im Café Schnyder in Vals, wo wir die kommenden Tage auch ein ausgezeichnetes Zmorge serviert bekommen werden. Nach kurzer Lagebesprechung und Zimmervergabe machten wir uns sogleich taleinwärts auf den Weg. Das Wetter war zum Eisklettern durchaus brauchbar

angekündigt, nicht zu kalt mit etwas Niederschlag.

Erster Eiskontakt nahe der Zerfreila-Staumauer. Bergführer Silvan Stadler hatte ein Übungsgelände ausgesucht, um Grundsätzliches zum Eisklettern zu demonstrieren und um sich mit der Materie Eis wieder vertraut zu machen. Kurze aber durchaus anspruchsvolle Kletterei wie auch der Ablauf von Mehrseillängen konnte am ersten Tag geübt werden.

Früh am nächsten Morgen machen wir uns auf den Weg ins Canaltal, ein Seitental und Zulauf in den Zerfreila-Stausee. Für vier nebeneinander in der Abgeschiedenheit des hinteren Valsertals stehende Eisfälle nehmen wir einen gut zweistündigen Zustieg in 20 cm Neuschnee in Kauf. Silvan und Jürgen, Phillip und Walti, Ute und ich teilen uns auf die gefrorenen Linien auf. Der gefallene Neuschnee beeinträchtigte das Klettervergnügen kaum, mehr zum Teil noch fließendes Nass, das die Seile bald gefrieren lässt. Nach vier schönen und abwechslungsreichen Seillängen seilen wir an den vorbereiteten Eissanduhren und stärkeren Ästen des Buschwerks wieder ab. Zusammen machen wir uns dann wieder auf den doch langen Rückweg. Den letzten Teil mit Stirnlampen, denn die Tage sind kurz im Januar.





Zum Nachtessen wurde uns im Restaurant Alpina, wie am Vorabend auch, am schön eingedeckten Tisch ein vorzügliches 4-Gänge-Menü serviert.

Da wir am Sonntagnachmittag noch die Heimreise vor uns hatten, entschieden wir uns für ein talnahes Klettergebiet mit eher wenig Zustieg. Wir waren frühzeitig vor Ort, von Vals ein kurzes Stück talauswärts. Wir waren die ersten am Sonntagmorgen, so konnten wir uns die zu kletternden Linien noch aussuchen. Ein kleines Gebiet mit mehreren 2–3 Seillängen-Touren standen zur freien Wahl.

Ein sehr schönes, sehr gut organisiertes verlängertes Wochenende geht damit leider zu Ende. Ein neues Eisklettergebiet erlebt zu haben, macht zum Einstieg in die neue Eiskletter-saison richtig Freude.

Dann bis nächsten Januar, in einem anderen Tal. ■



Sturm, Pulverschnee und frische Spuren

Text: Bruno Gisler

Fotos: Teilnehmende

In den Morgenstunden eines stürmischen Samstags anfangs Januar trafen sich im Bahnhofbuffet Andermatt zwölf gut gelaunte Skibegeisterte. Sonja, unsere Kursleiterin, sowie Florian und Martin, die beiden Bergführer und Schneesportlehrer, begrüßten uns herzlich. Trotz des garstigen Wet-

ters war die Stimmung von Anfang an ausgezeichnet. Kein Wunder. Die meisten kannten sich von früheren Skitechnikkursen und es war ein freudiges Wiedersehen.

Rollende Planung war angesagt. So fuhren wir mit der Gondelbahn auf den Nätschen und nicht wie vorgesehen





Gruppe Martin



Gruppe Florian

mit dem Zug auf den Oberalppass. Es schneite ununterbrochen, dazu wehte ein kräftiger Wind. Für unseren Kurs-tag am Samstag stand daher nur die Abfahrt vom Nätschen nach Andermatt zur Verfügung. Hier zeigte sich einmal mehr die Qualität unserer Bergführer. Trotz dieser Einschränkung gelang es ihnen, uns mit ihren professionellen Instruktionen einen eindrucksvollen und abwechslungsreichen Tag zu bieten. Gegen Abend tingelten wir gutgelaunt nach Disentis.

Wie schon im letzten Jahr bezogen wir unsere Zimmer im Hostel des Catrina Experience. Es hält, was es verspricht: gemütlich, komfortabel, modern sowie prima Gästeservice und dies zu unschlagbarem Preis.

Am Sonntag brachte uns der «Oberalpxpress» zurück auf den Pass. Um 9 Uhr standen wir dort bei Schneefall und Wind als einzige Wintersportler bereit. Da nicht klar war, wann der Sessellift seinen Betrieb aufnehmen würde, zogen wir kurzerhand unsere Felle auf und stiegen aus eigener

Kraft auf den Calmot. Und wir waren die Ersten, die ihre Spuren durch den reichlich gefallen Pulverschnee zogen. Traumhaft!

Mit der Zeit lichteten sich die Wolken, die Sicht wurde immer besser und die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite. Uns stand nur der Calmot zur Verfügung, doch wir erkundeten den ganzen Tag die verschiedensten Varianten dieses Berges. Der stiebende Pulverschnee machte das vermeintliche Manko mehr als wett, und wir hinterliessen unsere Linien, bis die Oberschenkel brannten. Beim Abschlusskaffee waren wir müde, glücklich und uns einig: Dieses Wochenende wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank an Sonja, Florian und Martin für diesen einmaligen Skitechnikkurs – und ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmenden für die gute Stimmung und das kameradschaftliche Beisammensein. ■

Skitourenguru

Text und Foto: Fredy Bissig

Der Einladung zum Skitourenguru-SAC-Workshop beim Restaurant Neuland folgten 27 Personen, darunter Leiterinnen und Leiter der Sektion Gotthard und der Ortsgruppen sowie Mitglieder und wenige Nichtmitglieder.

Günter Sch mudlach, der Entwickler der Planungsplattform www.skitourenguru.com, hielt das Referat. Während rund zwei Stunden lauschten die Anwesenden interessiert dem Vortragenden, der ihnen etliche Tipps gab, um die Lawinenrisiken bei ihren Skitouren zu minimieren.

Skitourenguru ist eine Schweizer Online-Plattform zur Planung von Skitouren mit Fokus auf Lawinensicherheit. Für Tausende von Skirouten in der Schweiz werden täglich Gefahrenstufen mit einem Ampelsystem berechnet. Die Touren werden je nach Risiko als geeignet oder ungeeignet eingestuft. Die Aktualisierung erfolgt zweimal täglich. In die Bewertungen fliessen das offizielle Lawinenbulletin, die Hangneigung, die Exposition (Himmelsrichtung) und die Geländeform ein.

Im Referat wurde immer wieder erwähnt, dass Skitourenguru keine eigene Lawinenbeurteilung ersetzt, sondern eine zusätzliche Entscheidungshilfe ist.

Natürlich gehört zu einem Workshop, selbst Hand anzulegen. So durften die Teilnehmenden anhand eines Kartenausdrucks mit ersichtlichen Hangneigungen und Lawinenabgangsmöglichkeiten eine Skiroute einzeichnen. Nach der Übung konnten die «richtigen» möglichen Skirouten mit Skitourenguru verglichen werden. Es ist eindrücklich, wie viele Möglichkeiten die Plattform bietet, um das Lawinenrisiko zu minimieren. Eine Route suchen, die Route gegebenenfalls anpassen, die Gefahrenstufe aus dem Lawinenbulletin eingeben, die kritische Höhe eingeben usw., anschliessend wird die Route anhand eines Ampelsystems bewertet. Grün steht für ein tiefes, Orange für ein erhöhtes und Rot für ein hohes Risiko. Es lohnt sich, die Plattform «Skitourenguru» zu besuchen, sie selbst auszuprobieren und oder gemäss Anleitung



anzuwenden. Eine App für das Handy ist in Bearbeitung. Eine bereits verfügbare kostenlose App für solche Anwendungen ist Osmand.

Ziel des Workshops «Skitouren-guru» war es, den Teilnehmenden mehr Sicherheit bei der Planung und Durchführung von Skitouren zu ver-

mitteln. Im Zentrum stand das Skitouren-guru-Modell, ein Hilfsmittel zur Einschätzung der Lawinengefahr und zur Entscheidungsfindung im Gelände. Es war auf jeden Fall ein gelungener Abend mit begeisterten Teilnehmenden. ■

Unsere Bank,
gemeinsam unterwegs.

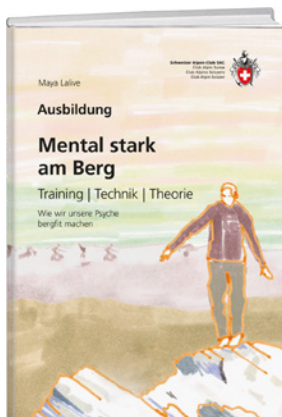
Unser Uri. Unsere Bank.

 Urner
Kantonalbank

Neu in der Kantonsbibliothek Uri:



David Coulin
**Schneeschuhtouren
Zentralschweiz**



Maya Lalive
Mental stark am Berg



Glaucio Cugini
Klettern Ticino / Tessin

Die SAC-Sektion Gotthard unterhält eine Mediensammlung, die in der Kantonsbibliothek Uri integriert und für alle Mitglieder zugänglich ist. Für Ausleihen braucht es einen Bibliotheksausweis, der einmalig Fr. 5.00 kostet. Wenn ein SAC-Ausweis vorgewiesen wird, erhalten die Clubmitglieder mit diesem Ausweis die Ausleihe der SAC-Medien u.a. Touren- und Wanderführer, Karten, alpine Bücher etc. gratis. Wer bereits einen Bibliotheksausweis mit Abonnement besitzt, kann die Medien ebenfalls ausleihen. ■

bless

GEBÄUDEHÜLLEN

Innovativ seit vier Generationen.



**WIR SUCHEN
SCHWINDEL-
FREIE
TALENTE!**

6472 ERSTFELD
T. 041 880 21 15
INFO@BLESSAG.CH

Sanierung der Luftseilbahn Golzern

Die Luftseilbahn Golzern muss saniert werden, um den langfristigen Betrieb zu sichern. Die Investitionen in die Seilbahnanlage sind notwendig, um die Erschliessungsfunktion von Golzern weiterhin gewährleisten zu können. Auch die Bergstation ist in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig.



Ihre Spende trägt dazu bei, dass die neue Bahn zum Schweben kommt. Herzlichen Dank!

Z'niwä Bähndli
brüucht yycheri
Underschtizig!

QR-Code mit der Twint App scannen,
Betrag eingeben und bestätigen.
Die Spende wird anonym erfasst.



IBAN: CH07 8080 8009 8152 0813 9

Durchgeführte Sektionstouren 1. Dezember 2025 – 31. Januar 2026

Datum	Tour	Leitung	TN
08.12.	Klettern 50+	Daniel Wipfli	12
27.12.	LVS-Training	Peter Dittli	8
29.12.	Skitour All'Acqua	Jürgen Strauss	12
03.01.	Skitour Realp – Tätsch	Jürgen Strauss	8
05.01.	Schnupper-Skitour Realp – Tätsch	Jürgen Strauss	5
09. – 11.01.	Eiskletterkurs mit Bergführer	Philipp Henrizi	9
10. – 11.01.	Skitechnik abseits der Pisten in Oberalp – Disentis	Sonja Seiffert	13
13.01.	Skitour Rotstock	Martin Schnyder	5
17.01.	Einsteiger-Skitour Unterschächen – Brunnital	Jürgen Strauss	14
22.01.	Wanderung Rhonequelle (Frauengruppe)	Roswitha Vorwerk	10
23.01.	Skitour Poncione Val Piana	Lea Zraggen	5
23.01.	Klettern 50+	Daniel Wipfli	7
28.01.	Skitour von Realp nach Tiefenbach	Thomas Arnold-Frank	7
31.01.	Skitour Hoch Pfaffen	Peter Herger-Imhof	6

Tourenvorschau

April – Mai 2026

Falls Sie merken, dass Sie an einer Tour nicht teilnehmen können, an der Sie sich angemeldet haben, erwarten wir ein frühzeitiges Abmelden. So können evtl. weitere interessierte Personen von der Warteliste davon profitieren bzw. Reservationen storniert werden.

S

1. Tag: ↗ 3 Std., 850 Hm; **2. Tag:** ↗ 5 Std., 1400 Hm; ↘ 1600 Hm; **3. Tag:** ↗ 5–6 Std., 1600 Hm; ↘ 2500 Hm

1.–3. April: Tödi 3612 m mit Bergführer Tinle Gwerder

1. Tag: Seilbahn Urnerboden, Fisetengrat, via Gämshorn (2972 m) auf die Claridenhütte. 2. Tag: Claridenhütte über Claridenfirn auf den Clariden (3267 m), weiter über Claridenpass, Planurahütte auf die Fridolinshütte. 3. Tag: Fridolinshütte über den Normalweg auf den Tödi (3612 m). Abfahrt ins Lintal. • Leitung: Walter Gnos, Anmeldung online oder Tel. 041 880 06 14 / 078 608 62 45, Anmeldeschluss: 1.3.2026, max. 5 Pers.

ZS

↗ ↘ 6–10 Std.

10.–12. April: Skihochtouren Bächlital – Gauli – Rosenloui

1. Tag: Räterichsboden – Bächlitalhütte (+500 Hm) Freitag: Aufstieg zur Bächlitalhütte, 2–4 Std. (je nach Ausgangspunkt mit Alpentaxi); 2. Tag: Obri Bächlilicken – Gaulihütte (+1000/-900 Hm, auf 4 Std. / ab 2 Std.) Samstag: Aufstieg zur Obri Bächlilicke und Abfahrt mit Gegenanstieg in die Gaulihütte, technischer Spass mit Metallleitern und Abseilen beim Übergang; 3. Tag: Ränfenhorn – Rosenloui (+1200/-2000 m, auf 5 Std. / ab 3 Std.). Sonntag: Aufstieg zum Ränfenhorn mit rassisger Abfahrt ins Rosenloui. • Leitung: Sonja Seiffert, Anmeldung online oder Tel. 079 377 25 93, Anmeldeschluss: 31.3.2026, max. 6 Pers.

4a

24. April: Klettern 50+

Das Ziel wird kurzfristig entschieden.

Je nach Verhältnissen und Wetter klettern wir in einem Klettergarten oder in einer Kletterhalle. Das Angebot richtet sich vor allem an SAC-Mitglieder 50+. Voraussetzung für die Teilnahme sind etwas Klettererfahrung und Grundkenntnisse in der Seilhandhabung wie Anseilen und Sichern. • Leitung: Daniel Wipfli, Anmeldung online oder Tel. 041 880 07 35 / 079 890 52 98.

25. April: Generalversammlung der SAC-Sektion Gotthard

Die Versammlung findet im Saal «Zum Schwarzen Uristier» in Altdorf statt. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81 (nicht obligatorisch).

29. April: Skitour nach Verhältnissen

Wir starten zu einer Skitour, wo die Verhältnisse am besten passen. • Leitung: Thomas Arnold-Frank, Anmeldung online oder Tel. 041 870 93 89. Anmeldeschluss: 27.4.2026, max. 6 Pers.

WS

3½ – 4½ Std.

9. Mai: Klettern für Einsteiger (Kurstag)

Kletterkurstag für Einsteiger und alle, die ihr Wissen und Können wieder auffrischen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Je nach Verhältnissen und Wetter gehen wir in einen Klettergarten oder in eine Kletterhalle. Wir üben die Grundlagen des Kletterns, die wichtigsten Knoten sowie die Seilhandhabung. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81, Anmeldeschluss: 1.5.2026

23. Mai: Bergwanderung Giro delle Rovine del Castelliere

Von Verscio im Centovalli nach Ponte Brolla über den Colma. Eine sehr aussichtsreiche und interessante Wanderung. Highlights: Kapelle Oratorio Sant Anna und die auf einem Felsplateau thronenden prähistorischen Burgruinen Castelliere, eine der interessantesten archäologischen Stätten des Locarnese. Zum Schluss warten die Maggia mit Sandstränden und Buchten und einladende Grotti. Reise: PW. • Leitung: Daniel Wipfli, Anmeldung online oder Tel. 041 880 07 35 / 079 890 52 98, max. 6 Pers.

T2

**↗ 4 Std.,
600 Hm**

26. Mai: Rigi Hoflue

Bhf Brunnen – Stockflue – Oberer Timpel – Egg – Hoflue – Ochsenboden – Berg- haus Bärfallen – Bhf Brunnen. Reise: ÖV. • Leitung: Martin Schnyder, Anmeldung online oder Tel. 079 655 27 40, Anmeldeschluss: 24.5.2026, max. 3 Pers.

T4

**↗ 1500 Hm;
↘ 1500 Hm,
7 Std.**

27. Mai: Skitour nach Verhältnissen

Wir gehen zusammen auf eine Skitour von einem Pass aus, wo die Verhältnisse stimmen. • Leitung: Thomas Arnold-Frank, Anmeldung online oder Tel. 041 870 93 89, Anmeldeschluss: 25.5.2026, max. 6 Pers.

WS

3½ – 4½ Std.

29. Mai: Klettern 50+

Das Ziel wird kurzfristig entschieden. Je nach Verhältnissen und Wetter klettern wir in einem Klettergarten oder in einer Kletterhalle. Das Angebot richtet sich vor allem an SAC-Mitglieder 50+. Voraussetzung für die Teilnahme sind etwas Klettererfahrung und Grundkenntnisse in der Seilhandhabung wie Anseilen und Sichern. Reise: PW. • Leitung: Daniel Wipfli, Anmeldung online oder Tel. 041 880 07 35 / 079 890 52 98, max. 6 Pers.

4a

WS+

↗ **1200 Hm,**

3½ Std.,

↘ **1200 Hm**

30. Mai: Skitour Lucendro

Vom Gotthardpass kurzer Aufstieg zur Valettalücke. Danach kurze Abfahrt zum Passo di Lucendro. Weiter über den Ghiacciaio di Lucendro zum Skidepot und zu Fuss zum Gipfel. Abfahrt via Fibbia zum Gotthardpass. • Leitung: Rainer Aschwanden, Anmeldung online oder Tel. 079 771 35 85, max. 4 Pers.

WS+

30.–31. Mai: Hochtourenkurs mit Bergführer

2-Tageskurs in Fels und Firn unter Anleitung von Bergführer, Bergführer-Aspiranten und Tourenleiter(n), je nach Teilnehmerzahl. Im Kurs werdet ihr die Voraussetzungen erlernen, um einfache Hochtouren selbst zu unternehmen oder an anspruchsvolleren, geleiteten/geführten Touren teilzunehmen. Es werden die theoretischen und praktischen Grundkenntnisse vermittelt, wobei auch auf Fragen und Interessen der Gruppe eingegangen werden kann. Bei schlechten Wetterverhältnissen wird das Programm angepasst. Gegebenenfalls kann auch auf ein anderes Gebiet ausgewichen werden. Als Ausbilder werden uns die zwei Bergführer Mario Arnold und Aspirant Philipp Elsener zur Seite stehen. Wir freuen uns sehr auf eure Anmeldung. Also bis bald und sportliche Grüsse. • Leitung: Heinz Herger, Anmeldung online oder Tel. 041 448 05 73 / 079 858 97 40, Anmeldeschluss: 17.5.2026, max. 12 Pers.

31. Mai: TL-Fortbildungskurs Umgebung Windgällenhütte

Der Fortbildungskurs zum Thema Bergrettung wird in der Umgebung Windgällenhütte durchgeführt. Der Kurs wird am Sonntag mit dem Hochtourenkurs zusammen durchgeführt. Der Start erfolgt 9.00 Uhr bereits vor Ort. Es ist auch möglich am Vorabend zur Hütte zu laufen. Für eine gemeinsame Wanderung am Vorabend: Treffpunkt Samstag 30.05.2026, 15.50 Uhr Golzern Talstation. Detailprogramm folgt via DropTours. Für die Hüttenreservation bitte bis 30.06.2026 an Fredy Bissig melden. • Leitung: Fredy Bissig, Anmeldung online oder Tel. 079 710 56 87, Anmeldeschluss: 17.5.2026

SENIORENGRUPPE / OG ZÜRICH

L

3½ Std.

5.–6. Mai: Wanderung Suone von Clavau

Die Wanderung eignet sich nur für Schwindelfreie! • Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder Tel. 044 422 86 68 / 079 687 52 27, max. 6 Pers.

Hinweis: Die für den 8. September 2026 ausgeschriebene Tour Rossstock – Fulen – Chaiserstock muss auf Dienstag, 22. September 2026, verschoben werden. Die Online-Ausschreibung ist angepasst.

Tourenvorschau JO/KIBE

März – April 2026

7./8. März: Skitourenwochenende Etzlihütte, JO

Rund um die Etzlihütte hat es diverse coole Skitourenberge. Die Tourenmöglichkeiten reichen von einfachen bis hin zu anspruchsvollen Gipfelzielen. Die Etzlihütte liegt hoch über dem Maderanertal. Wenn du ein erlebnisreiches Wochenende im Schnee erleben möchtest, melde dich an! • Leitung: Fabian Tresch, Anmeldung online oder Telefon 079 312 30 23, Anmeldeschluss: 1. März

14. März: Skitour, JO und KIBE

Starte dein Skitourenabenteuer! Bei unserer Einsteigerskitour zeigen wir dir die richtige Technik und geben dir praktische Tipps. Erlebe mit uns die winterliche Berglandschaft und genieße die Abfahrt! • Leitung: Peter Planzer, Anmeldung online oder Telefon 079 380 95 71, Anmeldeschluss: 7. März

29. März: Skitour nach Verhältnissen, JO

Du gehst mit uns auf eine Skitour, die perfekt auf die aktuellen Schneeverhältnisse abgestimmt ist. Erlebe mit der JO-Gruppe einen tollen Tag, vielleicht mit Pulverschnee oder im frühlingshaften Sulzschnee. • Leitung: Fabian Tresch, Anmeldung online oder Telefon 079 312 30 23, Anmeldeschluss: 22. März

11. April: Kletterkurs, JO und KIBE

Faszination Klettern! Der Schnuppertag und Saisoneinstieg für dich! Die Skitourensaison ist abgeschlossen und die Kletterausrüstung ist nun wieder gefragt. Dann ist dieser Kurs genau das richtige für dich. Es wird gezeigt, wie du dich am Felsen bewegst, dich richtig anseilst und deinen Partner / deine Partnerin sicherst. Das Abseilen darf natürlich auch nicht fehlen. Selbstverständlich ist jeder «Kletterneuling» herzlichst willkommen! Das Material kann wie immer von der JO kostenlos ausgeliehen werden. • Leitung: Roman Betschart, Anmeldung online oder Telefon. 079 432 16 62, Anmeldeschluss: 4. April

25. April: Bouldern Tessin, JO und KIBE

Möchtest du die Faszination des Boulderns im Freien erleben? Die LeiterInnen wählen eines der zahlreichen Bouldergebiete im Tessin aus, um dir einen tollen Tag rund um die Blöcke zu bieten. Egal, ob Anfänger oder Profi – für jeden ist etwas dabei. • Leitung: Sonja Zraggen, Anmeldung online oder Telefon. 079 566 50 19, Anmeldeschluss: 18. April

Gönnerinnen-/Gönnerliste 2026

Wir danken allen Gönnerinnen und Gönnern, die unsere SAC-Sektion Gotthard mit ihrem Beitrag regelmässig unterstützen.

	Telefon
Geo-Uri GmbH, Peter Amacher, im Chäli, Amsteg	041 883 19 45
Rest. Krone, Theres und Kurt Loosli, Erstfeld	041 880 13 02
Hotel Höfli, Marco Lauener, Hellgasse 20, 6460 Altdorf	041 875 02 75
Druckerei Gasser AG, Erstfeld	041 880 10 30
Bürge Robert, Frauensteinmatt 4, 6300 Zug	
G. Bosshard AG Gebäudehülle und Haustechnik, Altdorf	041 874 08 81



Bereit für deine nächste Skitour?

Säm und Sepp,
unsere Tourenspezialisten,
freuen sich auf dich!

Bei uns findest du alles für dein perfektes Bergenlebnis.

Sport Imholz
Bürglen / Andermatt
imholzsport.ch

**swiss
helicopter** 

Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz

Breiteli 21
6472 Erstfeld

Tel. 041 882 00 50
swisshelicopter.ch



Für Sie fliegen ist unser Job.

Seewli
2021 m

IHR SOLARPROFI
AUCH ABSEITS VOM STROMNETZ



GEMEINDEWERKE ERSTFELD
Gotthardstrasse 101, 6472 Erstfeld
www.gemeindewerke-erstfeld.ch



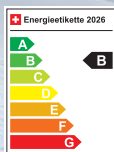
**GEMEINDEWERKE
ERSTFELD**



Fortschritt erleben.

Der neue SOLTERRA 4x4 eV.

DER E-4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



SOLTERRA AWD, 343 PS, 16,8 kW/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B.



Fährt weiter, lädt schneller,
bietet mehr Leistung:
Der neue SOLTERRA 4x4
SWISS EDITION. Mit bis zu
1'500 kg Anhängelast und
10-Jahre-Garantie oder
200'000 km.

**Ab sofort erhältlich!
Ab CHF 45'990.-**



**CENTRALGARAGE
MUSCH**

Gotthardstrasse 58 · 6460 Altdorf
Tel. 041 870 11 20 · www.musch.ch

G. BOSSHARD AG

1947

Gebäudehülle und Haustechnik

Flüelerstrasse 142

6460 Altdorf

Telefon 041 874 08 81

www.g-bosshard.ch

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

AZB
6472 Erstfeld

PP/Journal
CH-6472 Erstfeld

POST CH AG

die Mobiliar

Generalagentur Uri
Marco Zanolari



TOURENSKI & BINDUNG & FELLE

Komplettes Set mit Fellen
nur Fr. 998.- statt Fr. 1'388.-
Sie sparen Fr. 400.-
Solange Vorrat!

«KÄSTLE»
Ski Kästle TX93
mit Tourenbindung
Fritschi Xenic plus 10
(oder Wunschbindung mit Aufpreis)



bike & climb up

bike & climb up
Gotthardstr. 62
6438 IBACHSZ
Fon 041 813 14 14





seit 1985

persönlich
professionell
preiswert

041 880 10 30 · mail@gasserdruk.ch · gasserdruk.ch